
Sinn und Aufgaben Ihres Lebens

Eine astrologische Analyse

für Herrn

Michael Jackson

geboren am 30. August 1958 um 04:45 Uhr in Gary -IN-



© 2022 Texte von Anita Cortesi

Erstellt mit Astroplus von André Brändli

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Wer bin ich?</i>	4
<i>Die Sonne - Wesenskern und Wille</i>	6
<i>Der Mond - Geborgenheit und Wohlbefinden</i>	8
<i>Der Aszendent - Was Sie von sich zeigen</i>	11
<i>Saturn - Das Ringen um Strukturen</i>	15
<i>Uranus - Auf zu neuen Ufern!</i>	18
<i>Neptun - Die Sehnsucht nach Eins-Sein</i>	21
<i>Pluto - Die Auseinandersetzung mit dem Dunklen</i>	23
<i>Rückläufige Planeten - Die Tiefen des Erlebens ausloten</i>	26
<i>Mondknoten - Eine zentrale Lebensaufgabe</i>	27
<i>Chiron - Ein wunder Punkt</i>	29
<i>Lilith - Die Kraft der Seele</i>	33

*Wie an dem Tag, der dich der Welt verliehen,
Die Sonne stand zum Grusse der Planeten,
Bist alsobald und fort und fort gediehen,
Nach dem Gesetz, wonach du angetreten.
So musst du sein, dir kannst du nicht entfliehen,
So sagten schon Sibyllen, so Propheten;
Und keine Zeit und keine Macht zerstückelt
Geprägte Form, die lebend sich entwickelt.*

Johann Wolfgang von Goethe

* * * * *

Wer bin ich?

Diese Frage stellten sich die Menschen in allen Zeiten und Kulturen. Auf dem Eingangstor des Tempels zu Delphi stand die Aufforderung "Erkenne dich selbst" (6. Jht. v.Chr.).

Im 12. Jahrhundert schrieb der deutsche Mystiker Meister Eckehart:

*Wer kommen will in Gottes Grund,
in sein Innerstes,
der muss zuvor kommen in seinen eigenen Grund,
in sein eigenes Innerstes;
denn niemand vermag Gott zu erkennen
- er muss zuvor sich selbst erkennen.*

Eine tiefe Sehnsucht treibt uns, in die eigenen Tiefen vorzudringen. Wenn wir uns auf eine Selbsterforschungsreise aufmachen, treffen wir Bekanntes und Fremdes. Das Fremde, von dem wir dunkel ahnen, dass es zu uns gehört, kann faszinierend oder abschreckend sein. Fremd scheint es uns, weil es nicht in unser bewusstes Selbstbild passt. Das Fremde steht scheinbar im Widerspruch zu unserem Charakter; oder es ist gemessen an unserem gesellschaftlichen Massstab "schlecht".

Auf der Reise zu uns selbst entdecken wir Charakterzüge, die uns nicht gefallen, ja oft sogar erschrecken. Wir sind aufgefordert, sie als zu uns gehörend zu erkennen, zu akzeptieren und liebevoll in unser Bewusstsein aufzunehmen. Ein Selbstwertungsprozess ist ein Weg, auf dem wir Stück um Stück abgespaltene und verdrängte Persönlichkeitsteile finden, kennenlernen, uns mit ihnen aussöhnen und sie in unser Selbstbild integrieren.

Die Astrologie ist eine Art "Seelenlandkarte". Sie hilft uns, verborgene Anteile unserer Persönlichkeit zu finden, und sie hilft uns, diese als zu uns gehörend zu erkennen.

Diese astrologische Analyse basiert auf einer Weltanschauung, die das Leben des Menschen vor allem als Aufforderung zur Entwicklung seiner schlummernden Talente sieht. Wir werden nicht zufällig zu einer beliebigen Zeit geboren, sondern zu dem Zeitpunkt, an dem die Qualität der Zeit unserem "Lernprogramm" für dieses Leben entspricht. Das Geburtshoroskop ist ein Spiegel dieser Zeitqualität. In ihm ist gleichsam unser Bündel an Aufgaben und Fähigkeiten symbolisch gepackt, das wir mit in dieses Leben nehmen. Im Laufe der Jahre treten die Aufgaben an uns heran in Form von Herausforderungen und Schwierigkeiten, von äusseren und inneren Hindernissen, die es zu überwinden gilt. Wir lernen, wer wir sind.

Wer sich diesen "Prüfungen" stellt, trotz Misserfolgen immer wieder neu versucht, sein Wesen zu erkennen und mit all den Widersprüchen nach bestem Vermögen zum Ausdruck zu bringen, erfährt das Leben als sinnvoll und bereichernd. Wer sich den Forderungen der eigenen Seele, dem höheren Willen - oder wie immer man dieses über dem Ego stehende Prinzip nennen will - nicht beugen will, schwimmt gegen den Strom des Lebens.

In dieser astrologischen Analyse werden die Aufgaben oder die "Stromrichtung" eines Menschen beschrieben. Es geht nicht darum, eine Liste von Schwierigkeiten zu erstellen, sondern aufzuzeigen, wo das grösste Potential verborgen liegt. Was sich erst als Problem zeigt, wird, wenn man die Hürde zu überspringen gelernt hat, zu einer Fähigkeit, die ganz besonders befriedigt. Wer das Unbekannte und vielleicht auch Unwillkommene in sich selbst liebevoll annimmt und sich mit sich selbst und der Umwelt aussöhnt, findet innere und äussere Harmonie. In diesem Sinne sollen die folgenden Seiten ein Wegweiser zu innerem Gleichgewicht und Seelenfrieden sein.

Ein astrologisches Geburtsbild besteht aus Symbolen. In der folgenden Analyse wird versucht, diese Symbole in Sprache und konkrete Beispiele zu übersetzen. Um möglichst klar zu sein, sind die Beispiele manchmal eher festlegend formuliert, und Sie müssen vielleicht dieses und jenes relativieren.

Die Aussagemöglichkeiten der Astrologie können an einem Beispiel erklärt werden. Ein Mensch hat verschiedene Persönlichkeitsteile wie Wille, Gefühle, Verstand etc. Diese Teilpersönlichkeiten kann man sich als Schauspieler vorstellen, die miteinander das Bühnenstück "Leben" dieses Menschen spielen. Die Astrologie beschreibt die Schauspieler, ihre Qualitäten und Schwächen und ihre Beziehungen zueinander. Über das Stück, das der Regisseur, d.h. der betreffende Mensch, daraus macht, kann die Astrologie nicht viel aussagen. Zumindest teilweise dürfte dies der Bereich des freien Willens sein.

Mittels Psychologischer Astrologie können Vermutungen darüber aufgestellt werden, welche Schauspieler Sie zum Zuge kommen lassen und welche Sie hinter die Kulissen drängen. Die verdrängten werden von aussen wieder auf Sie zukommen, als Situationen oder Menschen mit den entsprechenden Qualitäten. So werden Sie immer wieder aufgefordert, sich auch mit jenen Teilen zu beschäftigen, die Sie nicht so leicht auf Ihre Bühne lassen und in Ihr Leben integrieren können. Dies ist ein lebenslanger Prozess.

Unser Bestreben ist es ja, dass wir unsere "Schauspieler" jederzeit zur Verfügung haben und diesen auch immer wieder neue Regieanweisungen geben können. Je besser wir die Bedürfnisse der einzelnen Schauspieler kennen, desto mehr können wir diese zu einem harmonischen und einheitlichen "Bühnenspiel" zusammenbringen und auf unserer Lebensbühne zum Ausdruck bringen. Das bedeutet akzeptieren und Unliebsames annehmen, innere und äussere Spannungen abbauen und ausgleichen. Das Horoskop gibt keine Auskunft, wo Sie in diesem Prozess stehen. Die Beispiele können deshalb für Sie aktuelle Gegenwart sein oder vor Jahren zugetroffen haben.

Sie werden beim Lesen vermutlich Widersprüche entdecken. Ein Beispiel: ein Abschnitt beschreibt das Bedürfnis nach ruhigen und stabilen Beziehungen, und in einem anderen Abschnitt steht, dass der Betreffende Anregung und Abwechslung in der Beziehung sucht. Ein solcher Widerspruch ist sehr wohl möglich und bedeutet, dass diese Person die nicht ganz einfache Aufgabe hat, die beiden Gegensätze in ihr Leben zu integrieren. Wenn Sie also auf einen Widerspruch stossen, überlegen Sie sich, wann Sie den einen und wann den anderen Pol leben.

Es gibt grundsätzlich drei Möglichkeiten, wie Sie einen Persönlichkeitsteil oder "Schauspieler" leben können. Hier eine kurze Erläuterung mit dem Beispiel "Saturn", dem Symbol für Verantwortung:

- Aktive und integrierte Form: Sie fühlen sich für Ihr Leben und Ihr Tun verantwortlich, setzen sich Ziele und organisieren Ihren Alltag entsprechend. Auch wenn Ihnen etwas nicht gelingt, gehen Sie liebevoll und nachsichtig mit sich selbst um.
- Aktive und nicht integrierte Form: Um sich abzusichern, erstellen Sie übermässig viele Regeln und Grundsätze und verhalten sich anderen gegenüber sehr autoritär. Gelingt es Ihnen nicht, so machen Sie sich Vorwürfe.
- Passive Form: Sie wollen nichts davon wissen und suchen sich unbewusst jemanden, beispielsweise einen Partner oder Vorgesetzten, der Autorität und Pflichtbewusstsein verkörpert und Ihnen sagt, was Sie zu tun haben. Gelingt es ihm nicht, so machen Sie ihm Vorwürfe. Dies kann auf die Dauer unbefriedigend werden.

Diese drei Beispiele können sich beliebig vermischen und im Laufe des Lebens verlagern. Ihr Geburtsbild weist darauf hin, welche der drei möglichen Formen Sie in jungen Jahren angenommen haben. Die Astrologie kann jedoch nichts darüber aussagen, ob Sie im Laufe des Lebens andere Ausdrucksformen gesucht und entwickelt haben oder ob Sie bei der als Kind übernommenen Form geblieben sind. Dies mag man als freien Willen des Menschen bezeichnen, oder als Gnade oder Schicksal.

Wenn Sie sich mit einem Abschnitt in Ihrer Persönlichkeitsanalyse nicht identifizieren können, überlegen Sie sich, ob Sie die beschriebenen Qualitäten auffallend häufig in Ihrer Umwelt antreffen, ob zum Beispiel Ihr Partner, Ihr Vorgesetzter oder Ihre Kinder Ihnen dieses Thema vorleben.

Noch ein kleiner Tipp: Wenn Sie auf einen Absatz stossen, der Sie überhaupt nicht anspricht, der völlig "daneben" zu sein scheint - dies gibt es eben auch -, achten Sie auf Ihre Reaktion. Wenn Sie Ärger empfinden, wenn der Text Sie innerlich aufwühlt und Sie sich angegriffen fühlen, dann geht es Sie vermutlich doch etwas an.

Die Sonne - Wesenskern und Wille

Die Sonne ist das zentrale Gestirn des Sonnensystems. Sie symbolisiert auch im Horoskop Ihren zentralen Wesenskern, also das, was Sie als "Ich" empfinden. Die Stellung der Sonne in Ihrem Geburtshoroskop beschreibt Erwartungen, die Sie ans Leben stellen, und die Art und Weise, wie Sie Ihr Leben grundsätzlich gestalten.

Als Sie sich als Jugendlicher im Laufe der Pubertät von Ihren Eltern lösten und einen eigenen, ganz individuellen Weg einschlugen, bekam dieses "Ich" erstmals klare Formen. Wenn Sie Ihren Lebensweg immer wieder neu ausrichten, langfristige Entscheidungen treffen und einen bestimmten Lebensstil pflegen, so spiegelt sich dies im Horoskop in der Stellung der Sonne.

Die im Volksmund verbreitete Bezeichnung "Sternzeichen" meint das Tierkreiszeichen, in dem die Sonne steht.

Sonne im Tierkreiszeichen Jungfrau

Die Liebe zu den kleinen, konkreten Dingen

Sie sind in Ihrem innersten Wesen ein Realist. Ihre Einstellung zum Leben ist objektiv, sachlich und vernünftig. Man kann sich bildlich vorstellen, dass Sie eine Art inneres Ordnungssystem haben mit vielen Schubladen und Fächern. Was von aussen an Sie herankommt, wird sorgfältig analysiert, auf Verwendbarkeit und Nutzen untersucht und in Ihr System eingeordnet. Sie wollen Struktur und Klarheit in Ihrem Leben. Ihre Schritte planen Sie sorgfältig und mögen es gar nicht, wenn Sie vom Schicksal hierhin und dorthin geschwemmt werden. Sie sehen die Realität, wie sie ist, und geben sich keinen Illusionen hin.

Sie haben einen hohen Perfektionsanspruch an sich und an andere. Dieser könnte Sie manchmal in Ihren Handlungen einschränken; Sie haben dann das Gefühl, es doch nicht gut genug zu können. Andererseits befähigt er Sie zu präziser Arbeit. Ihre Liebe zum Detail kann allerdings dazu führen, dass Sie vor "lauter Bäumen den Wald nicht mehr sehen" und sich in Kleinigkeiten verlieren.

Ihre Fähigkeit oder Anlage, mit materiellen Dingen umzugehen, ist aussergewöhnlich. Dies kann zum Beispiel handwerkliches Geschick, gute Beobachtungsgabe oder ein Buchhaltertalent sein. Wenn Sie es zu sehr übertreiben, wird aus Exaktheit Pedanterie und aus der Liebe zum Detail Kleinlichkeit.

Es ist Ihnen wichtig, etwas Konkretes zu bewirken, und Sie scheuen die Arbeit nicht. Sie tun etwas, um die Befriedigung einer gelungenen Arbeit zu spüren; Anerkennung von anderen und Geld sind zweitrangig. Keine nutzbringende Arbeit zu haben, könnte für Sie ziemlich schwer zu ertragen sein.

Sonne im vierten Haus

Ein familiäres Umfeld

Sie möchten die oben beschriebenen Qualitäten in einem trauten, familiären Personenkreis zeigen und sie in einer fürsorglichen "Elternfunktion" ausdrücken. Für sich und für andere sorgen und eine Atmosphäre schaffen, in der Sie und andere sich wohl fühlen, dürfte Ihnen sehr wichtig sein. Ihr Wesen blüht geradezu auf in einem Bereich, der mit Familie, Traditionen, Heim, Geborgenheit oder Gefühlen zu tun hat. Nicht in der hektischen Aussenwelt, sondern in einer trauten Umgebung finden Sie zu sich selbst. Es geht darum, sich immer wieder zu fragen, was Sie emotional brauchen, um sich wohl und angenommen zu fühlen, und die Quelle in Ihrem eigenen Innern zu finden, die Ihrem Leben Sinn und Richtung gibt. Dabei kann Sie die eigene Familie oder auch eine

familiäre Umgebung unterstützen und Ihnen die nötige Sicherheit und Geborgenheit vermitteln.

Siehe auch Sonne Neptun in harmonischem Aspekt, beschrieben im Kapitel "Neptun - Die Sehnsucht nach Eins-Sein"

Siehe auch Sonne Pluto in Konjunktion, beschrieben im Kapitel "Pluto - Die Auseinandersetzung mit dem Dunklen"

Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?

Nehmen Sie sich die Zeit, auf ein paar Seiten aufzunotieren, wer Sie sind. Zählen Sie die Rollen auf, die Sie in der Gegenwart in Beruf und Privatleben inne haben, und versuchen Sie dann, die Eigenschaften herauszukristallisieren, die Ihnen dabei wichtig sind. Wenn Sie mehrmals jeweils nach ein paar Tagen Ihre Liste wieder anschauen und ergänzen, so erkennen Sie immer besser, was den wahren Kern Ihres Wesens ausmacht.

Wenn Sie keine Lust zum Schreiben haben, sollten Sie sich nicht dazu zwingen, sondern lesen einfach weiter.

Der Mond - Geborgenheit und Wohlbefinden

Wir alle haben ein "inneres Kind", einen Teil in uns, der ein Leben lang Kind bleibt. Mit diesem Kindteil unserer Persönlichkeit reagieren wir spontan aus dem Bauch. Es ist unsere kindlich-naive und verletzbare Seite, die Liebe und Geborgenheit braucht. Aber nicht irgendeine Geborgenheit, sondern die individuelle Art von Geborgenheit, die uns persönlich entspricht. Das innere Kind sagt uns, was wir brauchen, um uns wohl zu fühlen. Es weckt Lust- und Unlustgefühle in uns und teilt uns so mit, ob das Umfeld, in dem wir uns gerade bewegen, für uns stimmt oder nicht. Bei einem kleinen Kind sind die Lust- und Unlustgefühle offensichtlich. Wir haben jedoch gelernt, unsere Bedürfnisse zu kontrollieren und nicht gleich loszuschreien, wenn wir uns nicht wohl fühlen. Wir haben uns oft so sehr unter Kontrolle, dass wir das schreiende Kind in uns gar nicht mehr hören. Oder wir hören es zwar, lassen es aber schreien, weil wir gerade etwas Wichtigeres zu tun haben. Das traurige Fazit: Viele Menschen haben ein mehr oder weniger grosses Defizit an innerer Geborgenheit und seelischem Wohlbefinden.

Vielleicht stehen Sie in gutem Kontakt zu Ihrem "inneren Kind" und spüren sehr genau, wie es ihm geht. Vielleicht auch fällt es Ihnen nicht so leicht, Ihre Gefühle und Stimmungen klar wahrzunehmen. Die folgende Übung kann Ihnen dabei helfen.

Wie steht es um Ihre Gefühlswelt? - Eine Übung

Setzen Sie sich bequem hin und schliessen Sie die Augen. Spüren Sie den Boden unter Ihren Füßen und den Stuhl, auf dem Sie sitzen. Atmen Sie ein paar Mal ruhig ein und aus. Nun stellen Sie sich ein Baby vor, eines, das Sie kennen oder ein unbekanntes. Betrachten Sie es mit Ihren inneren Augen, ohne zu zensurieren oder zu beurteilen. Schauen Sie einfach, was das Baby tut. Schläft es, oder lacht es, oder weint es? Wiegen Sie es in Ihren Armen oder bleiben Sie auf Distanz? - Wenn Sie sich das innere Bild eingehend angeschaut haben, verabschieden Sie sich davon, atmen ein paar Mal tief durch, werden sich bewusst, dass Sie auf einem Stuhl sitzen und eine Übung gemacht haben, und öffnen die Augen.

Wenn wir uns auf diese Weise ein Baby vorstellen, so ist dieses Bild verbunden mit unserem eigenen inneren Kind. Sofern wir nicht gerade ein konkretes Erlebnis mit einem Baby hatten und diese Erinnerung stärker ist als das Bild unseres eigenen inneren Kindes, können wir das Verhalten des Kindes direkt auf unsere Gefühlslage übertragen. Wenn das Baby in unserem Bild zufrieden ist, so ist auch unser inneres Kind zufrieden, weint das Baby, so schreit auch unser inneres Kind.

Es gibt in jedem Leben immer wieder Situationen, die traurig stimmen; und da ist es nur natürlich, dass das Baby weint. Bei vielen Menschen liegt jedoch kein direkter äusserer Grund zur Traurigkeit vor, und trotzdem weint das Baby. Dies deutet auf ein erhebliches Defizit an Geborgenheit und seelischem Wohlbefinden.

Sollte Ihr inneres Kind ohne ersichtlichen Grund weinen, so nehmen Sie dies als Hinweis, dass Sie mehr für Ihr seelisches Wohlbefinden tun müssen. Sie können das Baby auch fragen, was es möchte. In den inneren Bildern ist alles möglich, auch, dass Babys sprechen können.

Gehen Sie immer wieder zu Ihrem inneren Kind, indem Sie sich das Baby vorstellen. Mit der Zeit werden Sie Ihre Grundstimmung besser wahrnehmen können und - als Folge einer wacheren Wahrnehmung - auch immer besser für Ihr persönliches Wohlbefinden sorgen können.

Wie die Astrologie Ihre Gefühlswelt beschreibt

Die Konstellationen in Ihrem Geburtshoroskop geben Hinweise über die Art Ihrer Gefühlsmuster. Die Astrologie gibt jedoch nur Auskunft über die grundlegende Charakterstruktur. Über Ihre Umwelt, die Sie ja auch geprägt hat, sagt die Astrologie wenig aus. Sie haben im Laufe Ihres Lebens Ihre ganz individuellen Gefühls- und Verhaltensmuster ausgebildet, die in ihrer Vielschichtigkeit weit über das hinausgehen, was die Astrologie ermitteln kann. Das Horoskop steht zu Ihnen in einem ähnlichen Verhältnis wie eine Landkarte zur Landschaft. Es bietet eine Orientierungshilfe und zeigt eine Spur auf, wie Sie Ihre eigenen Muster ins Bewusstsein holen können.

Wenn Sie mit dem Text arbeiten möchten, finden Sie hier einige Anregungen:

- Lesen Sie in den folgenden Kapiteln jeden Absatz sorgfältig durch und fragen Sie sich, ob er für Sie zutrifft. Haben Sie konkrete Beispiele aus Ihrem Leben?
- Vielleicht müssen Sie ein paar Worte verändern, damit der Text für Sie zutrifft.
- Vielleicht sagt Ihnen der Text nichts; dann streichen Sie ihn durch.
- Vielleicht reagieren Sie mit Abwehr, Betroffenheit oder Ärger. Eine emotionale Reaktion ist ein sicheres Indiz, dass der Text Sie an einem heiklen Punkt berührt hat. Es lohnt sich da besonders, allen inneren Widerständen zum Trotz hinzuschauen und der Frage nachzugehen, was genau Sie aufwühlt.
- Beobachten Sie sich im Alltag! Wenn Sie einige Wochen später denselben Text nochmals durchlesen, betrachten Sie ihn und sich selbst mit anderen Augen.

Mond im Tierkreiszeichen Fische

Ein mitfühlendes Naturell

Sie haben ein weites Herz und helfen gerne. Wenn es anderen schlecht geht, geschieht es leicht, dass Sie mitleiden. Für Ihre Freunde und Angehörigen haben Sie immer ein offenes Ohr und ein tröstendes Wort. So kommen viele mit ihrem persönlichen Kummer zu Ihnen. Nicht dass Sie viel für andere tun. Sie hören vermutlich nur zu und zeigen Anteilnahme. Und Sie spüren, wie es dem Gegenüber geht.

Wenn Sie Menschen treffen, zu einer Gruppe stossen oder einen Raum betreten, nehmen Sie sofort die Stimmung wahr. So fühlen Sie sich schlecht, wenn ein Konflikt unter der Oberfläche schwelt. Vielleicht ist Ihnen dies nicht bewusst. Wenn Sie sich selbst immer wieder fragen "wie geht es mir gerade jetzt?", werden Sie feststellen, dass Ihre Befindlichkeit aus unersichtlichen Gründen schwankt. Wie ein Schwamm nehmen Sie auf, was um Sie herum unterschwellig vorhanden ist - Ärger, Trauer, aber auch Freude. Am leichtesten lassen sich die aggressiven Gefühle bewusst machen. Ist jemand ärgerlich und spricht seinen Ärger nicht klar aus, so kann es leicht geschehen, dass Sie diesen übernehmen und Ihnen scheinbar grundlos der Kragen platzt.

So schön Mitgefühl ist, so schwierig wird es, wenn Sie allzu beeinflussbar sind. Denn wo bleiben Ihre eigenen Gefühle? Nehmen Sie unbeabsichtigt soviel Anteil am Leben anderer, dass kaum mehr Raum für Ihre eigenen Bedürfnisse bleibt?

Hand aufs Herz, wann haben Sie sich das letzte Mal ernsthaft gefragt, was Sie für Ihr Wohlbefinden brauchen, und auch dafür gesorgt, dass Sie es bekommen?

Sie sind eine romantische Natur. Meer, Sonnenuntergänge und Musik könnten Ihnen sehr gut tun. Die Alltagsrealität scheint Ihnen vielleicht allzu nüchtern, und Sie fühlen sich mehr zu Hause in einer Welt der Bilder, Geschichten und Träume. Bis zu einem gewissen Grad ist das Schwelgen in einer Fantasiewelt kreativ, lustvoll und gesund. Gleichzeitig senkt es die Hemmschwelle zum Alkohol und zu anderen Drogen. Der Realität zu entfliehen kann verlockend sein und zugleich fatale Folgen haben. Konkrete Drogen sind nur eine von vielen Möglichkeiten. Viel subtiler und wahrscheinlicher ist die Tendenz, sich ins Selbstmitleid oder Arbeit zu flüchten.

Da hilft nur eines: Sich immer wieder zu fragen, was brauche ich gerade jetzt? Wie ist meine ureigene Stimmung und wie lasse ich mich von meinem Umfeld beeinflussen? Solche Fragen stärken das Selbstbewusstsein und lassen Sie sich selbst immer besser spüren.

Mond im zehnten Haus

Das Bedürfnis nach einer öffentlichen Aufgabe

Sie möchten voll Zuversicht und Vertrauen auf die Welt zugehen. Man könnte Ihr Verhältnis zur Aussenwelt, zu Beruf und Öffentlichkeit mit dem Verhältnis eines Kindes zu seiner Mutter vergleichen. In der Regel kommen Sie gut an.

Sie möchten in Beruf und Öffentlichkeit emotional angesprochen werden, und Sie brauchen Kontakte mit anderen Menschen. Sie strahlen in Ihrem Beruf Natürlichkeit und Wärme aus. Der Umgang mit Menschen, eventuell mit Kindern, dürfte Ihnen wichtig sein. Im weitesten Sinne bemühen Sie sich um eine fürsorgliche Tätigkeit, sei es zum Beispiel in der Gastronomie, als Lehrer oder in einer leitenden Position. Sie übernehmen gerne eine Art "Mutterrolle" in der Öffentlichkeit und beziehen daraus ein Gefühl von Sicherheit und Wohlbefinden.

Andererseits legen Sie auch Wert auf die Anerkennung der Umwelt. Um sich wohl zu fühlen, brauchen Sie die Gewissheit, geschätzt zu werden. Möglicherweise tun Sie viel dafür. Sie möchten als zuverlässig und ausdauernd gelten. An bewährten Methoden und Dingen halten Sie gerne fest. All dies kann Sie im Beruf überdurchschnittlich erfolgreich werden lassen.

Siehe auch Mond Saturn in Spannung, beschrieben im Kapitel "Saturn - Das Ringen um Strukturen"

Wie Sie Ihre Gefühlsnatur ergründen können

Gefühle sind in der Regel wenig bewusst. Wir reagieren zwar auf Freude, Ärger, Trauer usw., aber die Reaktion geschieht spontan und ohne unser willentliches Zutun. Manchmal erkennen wir im Nachhinein, was los war. Oft gehen wir achtlos darüber hinweg. Wir haben jedoch die Möglichkeit, den Gefühlen mit unserem Bewusstsein nachzuspüren, sie kennenzulernen und sie mehr und mehr in unser Bewusstsein zu heben.

Wir können uns immer wieder Fragen stellen, die wie Scheinwerferkegel das diffuse Dunkel unserer Gefühlswelt ausleuchten. Zum Beispiel folgende Fragen:

- Wie fühle ich mich gerade jetzt?
- Gibt es Gründe für mein Wohlbefinden, bzw. Missbehagen?
- Gibt es etwas, das ich tun könnte, um mein Wohlbefinden zu steigern?
- Tue ich dies auch wirklich?

Die Antworten könnten z.B. so aussehen:

- Wie fühle ich mich gerade jetzt? - Etwas müde und schlapp
- Gibt es Gründe für mein Wohlbefinden, bzw. Missbehagen? - Ich habe lange am Schreibtisch gesessen und gearbeitet.
- Gibt es etwas, das ich tun könnte, um mein Wohlbefinden zu steigern? - Ich bräuchte Bewegung.
- Tue ich dies auch wirklich? - Ja - Ich mache mich auf zu einem Waldlauf. Oder: Nein - Ich habe keine Zeit.

Beantworten Sie die Fragen schriftlich in Ihrem Tagebuch! Wenn Sie sich diese Fragen immer wieder stellen, werden Sie zwar je nach Situation viele verschiedenen Antworten haben, aber doch einen roten Faden in den Antworten erkennen. Ihr individuelles Gefühlsmuster bekommt klare Umrisse.

Der Aszendent - Was Sie von sich zeigen

Dieses Kapitel ist dem Aszendenten gewidmet. Der Aszendent ist das Zeichen des Tierkreises, das zum Zeitpunkt Ihrer Geburt am Osthimmel aufging. Da sich wegen der Erdrotation der ganze Tierkreis mit Sonne, Mond und Planeten einmal täglich scheinbar um die Erde dreht, benötigt jedes von den zwölf Tierkreiszeichen nur wenige Stunden, um aufzusteigen. Vor allem, wenn zurzeit Ihrer Geburt ein Zeichen aufgestiegen ist und das nächste noch kaum sichtbar ist, bedarf es einer auf wenige Minuten genauen Geburtszeit, um mit Sicherheit feststellen zu können, welches Ihr Aszendentenzeichen ist.

Das Aszendentenzeichen zeigt sich in Ihrer Persönlichkeit und in Ihrem Leben ebenso ausgeprägt wie das Sonnenzeichen. Wenn der Volksmund von einem "Krebs" oder einem "Steinbock" spricht, so ist damit das Tierkreiszeichen gemeint, in dem die Sonne zurzeit der Geburt stand. Vom Aszendenten wird kaum gesprochen, obwohl er prägender als das Sonnenzeichen ist. Dies mag zwei Gründe haben. Einmal ist er nicht so direkt aus dem Geburtsmonat ersichtlich wie das Sonnenzeichen, sondern es muss ein Horoskop mit genauer Geburtszeit erstellt werden. Zum zweiten symbolisiert der Aszendent Persönlichkeitsanteile, mit denen man sich nicht ohne weiteres identifizieren kann und will.

Der Aszendent symbolisiert das, was andere vordergründig an Ihnen sehen. Er steht für die Rolle, die Sie im Leben spielen. Er beschreibt die Kontaktstelle Mensch-Umwelt, die Wirkung, die Sie auf die Umwelt ausüben und die umgekehrt die Umwelt auf Sie hat. Man kann sich den Aszendenten auch als Filter vorstellen. Sie nehmen nur einen Teil von dem wahr; was sich in Ihrem Umfeld abspielt. Vielleicht springen Ihnen die Blumen in Nachbars Garten ins Auge. Den neuen Briefkasten haben Sie gar nicht bemerkt. Jemand anderem würde der Briefkasten auffallen und die Blumen nicht. Wir alle haben eine selektive Wahrnehmung. Der Aszendent beschreibt die Auswahlkriterien.

Der Aszendent beschreibt auch, wie Sie sich der Umwelt präsentieren und welche Rolle Sie spielen. Er ist die äussere Erscheinung oder das Kleid, das Sie im Leben tragen. Er beschreibt, was andere besser an Ihnen sehen als Sie selbst.

Sie haben keine Wahl, ob Sie die Eigenschaften Ihres Aszendentenzeichens zeigen wollen oder nicht, wie Sie dies von anderen Charakterzügen kennen mögen. Das Aszendentenzeichen ist Ihr Markenzeichen, Ihre Prägung, die Sie immer haben und ausstrahlen. Es ist auch das Schaufenster Ihrer Persönlichkeit.

Da Sie sich möglicherweise nicht damit identifizieren, könnte Sie die folgende Beschreibung befremden. Andere Menschen sehen diese Aszendenten-Eigenschaften an Ihnen jedoch sehr gut. Wenn Sie andere fragen, wie Sie auf sie wirken, werden Sie bestätigt bekommen, was Sie selbst vielleicht nur schwer glauben.

Eine zentrale Aufgabe auf dem Weg der Selbstfindung ist die Auseinandersetzung mit dieser Rolle, die Sie zwar perfekt spielen, sich selbst jedoch nur ansatzweise darin sehen. Genau genommen ist es nämlich keine Rolle, sondern ein Teil Ihrer Persönlichkeit, den Sie wie eine Rolle oder Maske benutzen.

Wenn Sie wissen wollen, wer Sie wirklich sind, müssen Sie nach den im folgenden beschriebenen Eigenschaften suchen, und zwar sowohl nach den positiven wie nach den negativen. Es geht nicht darum, etwas zu verändern, sondern nur darum, sich selbst zu beobachten und sowohl die "guten" wie die "schlechten" Seiten zu akzeptieren.

Wenn wir Schlechtes an uns sehen, schliessen wir entweder reflexartig die Augen oder wir nehmen uns ernsthaft ins Gebet und bemühen uns, es in Zukunft besser zu machen. Sie überfordern sich, wenn Sie die dunklen Seiten Ihres Aszendenten-Zeichens in helle verwandeln wollen. Sie brauchen dies auch gar nicht zu tun (Sie würden sie eh nur verdrängen). Sie sollen nur sich selbst zuschauen und akzeptieren, was Sie sehen - und nicht diesen Text für wahr halten, sondern ihn kritisch betrachten und ihn als Hinweis für die Selbstbeobachtung benutzen. Er ist absichtlich ziemlich hart formuliert, um Sie herauszufordern. Alles, was Sie zu tun brauchen, ist Ja zu sich selbst

- und nicht zum Text - zu sagen und die eigenen Schwächen und Schattenseiten anzunehmen. Und dies ist sehr viel!

Aszendent im Tierkreiszeichen Zwillinge

An allen und allem interessiert

Vielseitig, aufgeschlossen, kontaktfreudig, nie um eine Antwort verlegen, interessiert, und sachlich - so etwa würde Sie vermutlich jemand beschreiben, der Sie vor einer Viertelstunde kennengelernt hat. Sie mögen eine ernste und tiefgründige Natur sein, auf den ersten Blick wirken Sie leicht und umgänglich, wie ein Schmetterling. Es kann sein, dass Sie sich kaum mit dieser Schmetterlings-Seite identifizieren. Je besser Sie sich jedoch beobachten, desto mehr werden Sie feststellen, dass viele Ihrer Gewohnheiten und Verhaltensmuster zu dieser Beschreibung passen, ja dass Sie auch selbst die Aussenwelt auf diese Eigenschaften hin untersuchen und beurteilen.

Es dürfte einige Lebensjahre und Nachfragen bei Freunden und Bekannten brauchen, bis Sie diese Seite Ihres Charakters ungefähr so sehen, wie sie ein Aussenstehender an Ihnen erkennt. Dass Sie objektiv, interessiert und redegewandt sind, akzeptieren Sie vermutlich ohne Widerstand. Dass die Kehrseite von vielseitigen Interessen Flatterhaftigkeit und Oberflächlichkeit ist, dürfte Ihnen schon weniger behagen. Die tiefere Auseinandersetzung mit sich selbst beginnt an dem Punkt, an dem Sie feststellen, dass Sie sehr viel Zeit aufwenden, um überall mitzureden.

Der Zwillinge-Aszendent verleitet Sie zum Sammeln von Informationen und lässt Ihnen kaum Zeit, sich mit den Inhalten auf einer tieferen Ebene auseinanderzusetzen. Sie bilden sich kaum eine eigene Meinung, Sie entscheiden nicht, sondern Sie bleiben bei der unpersönlichen Vermittlung von Daten. Auf der Lebensbühne sind Sie in der Rolle des Berichterstatters oder Souffleurs gefangen. Dies ist eine übertriebene und auch sehr harte Aussage. Doch dürften Sie den wahren Kern erkennen, wenn Sie sich selbst offen betrachten.

In den eigenen Spiegel zu schauen ist zwar schmerzhaft, aber auch sehr heilsam. Je besser Sie Ihre Schwächen kennen, desto weniger fallen Sie darauf herein. Wenn Sie wissen und akzeptieren, dass Sie eine Seite haben, die sich sachlich um alles kümmert, aber nur wenig persönliches Engagement einbringt, dann können Sie sich darauf konzentrieren, diese Seite zu entwickeln und wie einen Edelstein zu seiner ganzen Schönheit zu schleifen. Wenn Sie den "Berichterstatter" als eine von Ihren Rollen akzeptieren, kann er sich erst richtig entfalten. Sie haben grosse Fähigkeiten, die Dinge zu sehen, wie sie sind, sie objektiv zu beschreiben und die Informationen an andere weiterzugeben. Nutzen Sie dieses Talent! Auch die Gabe, vorurteilslos auf andere Menschen zuzugehen und Kontakte zu knüpfen, sollten Sie nicht unterschätzen.

Die Schwierigkeit liegt darin, dass Sie diese Anlagen zwar haben, sich aber erst im Lauf der Jahre langsam damit identifizieren. Als Kind und junger Erwachsener waren Sie z.B. neugierig, ohne wirklich wissen zu wollen. Die langjährige persönliche Entwicklung lässt aus purer, oberflächlicher Neugierde ein tiefes Bedürfnis nach Wissen wachsen. Aus nichtssagendem Smalltalk kann die Fähigkeit entstehen, Menschen durch ein freundliches Wort zusammenzubringen. Ihre Schmetterling-Seite kann nur dann wirklich zum Schmetterling werden, wenn Sie diesen Prozess bewusst unterstützen.

Die folgenden Fragen dienen dazu, diesen Zwillinge-Eigenschaften nicht nur in Gedanken, sondern auch auf der Erlebnisebene etwas näher zu kommen. Es ist empfehlenswert, die Antworten aufzuschreiben und einige Tage später nochmals durchzugehen und zu ergänzen.

- Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?
- Kennen Sie Situationen, in denen Sie sich vielseitig interessiert zeigen, ohne es wirklich zu sein?
- Beobachten Sie sich im Gespräch! Wie oft sagen Sie etwas von sich und wie oft erzählen Sie Dinge, an denen Sie persönlich nicht beteiligt sind?
- Können Sie sich an Situationen erinnern, in denen Sie viel gesagt oder gefragt und sich im Oberflächlichen verloren haben? Können Sie es sich verzeihen?
- Gibt es Momente, in denen Ihnen Ihre Kontaktfähigkeit zugute kommt und Sie spontan auf Menschen zugehen können? Beobachten Sie, wie Sie dies tun und mit wie viel Talent Sie den richtigen Ton finden!
- Mit grosser Selbstverständlichkeit geben Sie Informationen weiter. Schreiben Sie einige Beispiele auf, in denen Sie den Informationsfluss in Gang gebracht haben. Kennen Sie auch Beispiele, in denen Sie indiskret waren und zuviel sagten?

Vielleicht schreiben Sie sehr viel. Es würde dem Thema entsprechen. Auf keinen Fall sollten Sie versuchen, sich ein Rede- oder Neugierverbot aufzuerlegen. Wichtig ist nur das Beobachten und das Akzeptieren, keine willentlichen Änderungen.

Mond im Quadrat zum Aszendenten

Gefühle gehören nicht ins Schaufenster

Vermutlich sind Sie eher zurückhaltend im Ausdruck von Gefühlen. Oder Sie möchten zwar gerne zeigen, wie Ihnen zumute ist, doch gelingt es Ihnen nicht so recht. Ihre spontane Art im Kontakt mit der Umwelt entspricht nur ansatzweise dem, was eigentlich in Ihnen vorgeht, und so mögen Sie oft den Eindruck haben, eine Rolle zu spielen. Die innere Herzlichkeit, Wärme, Freude oder Wehmut kann nicht ungehindert verströmen. Wenn Sie trotzdem immer wieder versuchen, Ihre wahren Regungen zum Ausdruck zu bringen, stellt sich aus der Hemmschwelle ein besonders bewusster Umgang mit dem Sichtbar-werden-Lassen des Gemütslebens ein.

Venus in harmonischem Aspekt zum Aszendenten

Mit Charme und Liebenswürdigkeit

Treten Sie mit der Umwelt in Kontakt, so bringen Sie stets etwas Wohltuendes und Harmonisches in Ihr Verhalten. Auf andere wirken Sie friedliebend und ausgleichend, und auch Sie selbst legen Wert auf ein ansprechendes Äusseres, beispielsweise schöne Kleidung oder lebenswürdige Umgangsformen. Bei sich und bei anderen messen Sie mit einem ästhetischen Massstab und schätzen Schönheit vermutlich sehr.

Saturn am DC

Die Neigung, Verantwortung abzugeben

Struktur, Zielstrebigkeit und einen gewissen konventionellen Rahmen mögen Sie zwar bei anderen bewundern, selbst tun Sie sich jedoch eher schwer damit. Es gelingt Ihnen nicht ohne weiteres, Ihrer Ausdrucksweise den nötigen Ernst und Nachdruck zu verleihen und die gewünschte Autorität auszustrahlen. Andere scheinen mehr über diese Qualitäten zu verfügen als Sie. Doch mag gerade dieses scheinbare Manko Sie dazu anspornen, Ausdauer, Hartnäckigkeit und Zielstrebigkeit aus sich heraus zu entwickeln. Vor allem im Kontakt mit anderen können Sie zu Ihrer eigenen inneren Sicherheit finden und so selbst eine gewisse Autorität erlangen.

Uranus in harmonischem Aspekt zum Aszendenten

Ein Erscheinungsbild mit Überraschungen

Zu Ihrer spontanen Ausdrucksweise und Ihrem Erscheinungsbild gehört auch ein guter Schuss Individualismus. So wirken Sie eher unkonventionell und lieben es vermutlich auch, Ihre Umwelt immer wieder neu zu überraschen. Persönlicher Spielraum dürfte Ihnen wichtig sein, wobei es Ihnen auch ohne grosse Anstrengung gelingen mag, sich das Leben entsprechend einzurichten.

Saturn - Das Ringen um Strukturen

Saturn symbolisiert den inneren erhobenen Zeigefinger, die innere Instanz, mit der Sie sich Grenzen setzen und Struktur und Verantwortung von sich verlangen. Vielleicht ist Ihr Saturnteil eher starr und fordert hundertprozentige Perfektion von Ihnen. Dann blockieren Sie sich selbst. Wenn Sie jedoch im Laufe der Jahre gelernt haben, Ihre Ängste und Ihren Perfektionsanspruch abzubauen, werden Sie den Saturn-Archetyp vor allem als innere Stabilität und Sicherheit erleben. Er symbolisiert im konkreten und im übertragenen Sinn Ihr Rückgrat.

Sie werden von äusseren Umständen oder aus einem inneren Bedürfnis heraus aufgefordert, sich mit der harten Realität auseinanderzusetzen und alle Ihre Kräfte auf ein Ziel zu konzentrieren. Obwohl dies sehr anstrengend sein kann, bringt es Sie auch dem näher, was Ihnen im Leben wirklich wichtig ist. Wie der Held im Märchen nach getaner Arbeit seinen Schatz erhält, finden Sie reiche Belohnung in Form von innerer Sicherheit und Ausgewogenheit, wenn Sie sich den Schwierigkeiten stellen.

Saturn im Tierkreiszeichen Schütze

Die Pflicht Ihrer Altersgruppe, sich mit Sinnfragen zu befassen

Der Saturn benötigt für einen Umlauf ungefähr achtundzwanzig Jahre und entsprechend pro Zeichen zwei bis drei Jahre. Alle in dieser Zeitspanne Geborenen haben dieselbe Saturn-Zeichenstellung im Geburtsbild, die prägend auf die Vertreter und Vertreterinnen dieser zwei bis drei Jahrgänge wirkt.

Saturn im Tierkreiszeichen Schütze symbolisiert eine Forderung, sich mit dem Sinn des Lebens auseinander zu setzen. Vermutlich vertreten Sie hohe Ideale und müssen hin und wieder erleben, dass diese an der Realität zerbrechen. Die "absolute Wahrheit" oder der "richtige Glaube" ist nicht so klar, wie Sie dies gerne hätten. So müssen festgefahrene Vorstellungen immer wieder in Frage gestellt werden. Dadurch wird Ihr Weltbild mehr und mehr "geschliffen". Sie erkennen, dass Sie kein bestehendes Glaubenssystem übernehmen können, sondern den Lebenssinn aus den eigenen Tiefen schöpfen müssen.

Saturn im siebten Haus

Die Forderung nach der perfekten Beziehung

Ihr Bedürfnis nach Struktur und Sicherheit kommt vor allem in Beziehungen zum Zug. Eine Partnerschaft ist für Sie keine leichtfertige Angelegenheit, sondern etwas Ernstes, Langfristiges, aus dem man nicht bei den ersten Schwierigkeiten davonläuft. Beziehungen sollen Sicherheit und Halt vermitteln. Deshalb sind Ihnen vermutlich gesellschaftliche Normen, wie zum Beispiel ein Trauschein wichtig.

Ihre Vorstellungen von "man sollte" und "man tut" können eine Beziehung stark prägen und zu Einschränkungen und Frustrationen führen. Allzu viele Regeln engen das Zusammenleben ein. Eine häufige Klischeevorstellung ist die meist unbewusste Annahme, dass der eine für dies und der andere für jenes zuständig sei. Ohne es je auszusprechen, verteilen Sie die Rollen. Der eine Partner übernimmt die Verantwortung, und die Partnerschaft gleicht zuweilen einer Eltern-Kind-Beziehung. Dabei erstarrt sie in einem Rollenverhalten. Echte Nähe und Begegnung sind nur noch beschränkt möglich. Sie spüren dies vielleicht als etwas wie "Sand im Getriebe", es "knirscht und bremst". Wenn Sie die Aufforderung, an der Beziehung zu arbeiten, annehmen und nicht der Versuchung verfallen, dem Partner die Schuld für den "Sand" zuzuschieben, lernen Sie, den äusseren Man-sollte-Rahmen durch innere Stabilität zu ersetzen. Je mehr Selbstvertrauen Sie entwickeln, desto besser können Sie Ihr Bedürfnis nach Ernsthaftigkeit, Dauer und Treue in eine Beziehung einbringen, ohne gleichzeitig

einen starren Rahmen aufzusetzen.

Mond Saturn in Spannung

Verantwortung für das eigene Wohlbefinden

Wurden Sie als Kind wie ein kleiner Erwachsener behandelt? Lernten Sie früh, Verantwortung zu übernehmen und Gefühle nur zu zeigen, wenn diese gefragt waren? Sie sind spontanen Gefühlsausbrüchen gegenüber skeptisch und unsicher. Deshalb zeigen Sie Gefühle vermutlich nur in Situationen, in denen es der gesellschaftliche Rahmen zulässt, zum Beispiel Tränen und Betroffenheit an einer Beerdigung und Freude an einer Hochzeit.

Da Sie vermutlich früh den Ernst des Lebens kennenlernten und nur beschränkt ein ausgelassenes und fröhliches Kind sein durften, haben Sie eine Grundhaltung von "Ich muss etwas leisten" angenommen. Vor allem Ihre Mutter dürfte Ihnen diese Einstellung vermittelt haben. Dieser innere Leistungsdruck kann Ihnen beachtliche Erfolge im Beruf bringen, lässt Sie andererseits aber kaum je ganz unbeschwert und glücklich sein.

Die innere Unzufriedenheit ist nicht eine sinnlose Plage des Schicksals, sondern ein Antrieb, die eigene Gefühlswelt bewusst werden zu lassen. Wenn Sie bereit sind, Ihre kindlich-spontane und emotionale Seite zum Zuge kommen zu lassen, finden Sie Sicherheit in Ihren Gefühlen. Es geht darum, Ihre emotionalen Bedürfnisse zu spüren und für Ihr Wohlbefinden zu sorgen, wie eine Mutter für Ihre Kinder sorgt.

Das Durchleben von Eltern-Kind-Situationen im Beruf oder Privatleben kann Ihnen dabei eine grosse Hilfe sein. Nicht nur Kinder vermitteln Ihnen diese Erfahrung, sondern alle Mitmenschen, für die Sie Verantwortung in irgendeiner Form übernehmen. So fühlen Sie sich vermutlich von der Elternrolle oder von einem Beruf wie Lehrer, Heimleiter, Personalchef, Krankenschwester oder einer Führungsrolle mit Elternfunktion angesprochen. Sie erleben in der Aussenwelt immer wieder das Zusammenspiel von Kind und Verantwortung, von der Suche nach Nestwärme und Betreutwerden und der Verwirklichung derselben. Mit der Zeit übernehmen Sie, ähnlich wie für die äusseren Kinder und Schutzbefohlenen, auch für Ihr "inneres Kind" die Verantwortung und sorgen für sein - das heisst Ihr! - Wohlbefinden. Auf diese Art finden Sie viel emotionale Sicherheit, die Sie auch in schwierigen Situationen nicht verlässt. Und dies ist das Ziel und Geschenk des oftmals unangenehmen und schwierigen Charakterzuges.

Venus Saturn in harmonischem Aspekt

Partnerschaft mit Format

Durch Beziehungen bringen Sie Stabilität in Ihr Leben. Gemeinsamkeit vermittelt Ihnen inneren Halt und Sicherheit. Beziehung ist für Sie ein Thema, das Sie sehr ernst nehmen. Sie zeigen in diesem Bereich Verantwortung, Treue und eine eher konservative Einstellung. Es ist für Sie selbstverständlich, dass es in einer Partnerschaft Probleme gibt und dass man diese lösen und daran wachsen kann.

Sie gehen nicht leichtfertig Beziehungen ein, doch wenn Sie sich für einen Menschen entschieden haben, so bemühen Sie sich um ein solides Fundament der Partnerschaft. Sicherheit ist Ihnen wichtig, was sich zum Beispiel in klaren Absprachen oder einem traditionellen Eheschein äussern mag. Tauchen Schwierigkeiten auf, so werden Sie diese entweder stillschweigend erdulden oder daran arbeiten, Sie werden jedoch nicht ohne weiteres davonlaufen oder sich bei Drittpersonen Hilfe holen.

Ihre Vorstellung der Idealfrau beinhaltet ebenfalls eine würdevolle und ernsthafte Note. So dürften Sie von Frauen fasziniert sein, die sich zu kleiden und zu benehmen wissen und in der Gesellschaft fest verankert sind. Auch eine gewisse Seriosität wissen Sie zu schätzen.

Vielleicht können Sie folgende Fragen bei der von Saturn geforderten Arbeit unterstützen:

- Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?
- In welchen Bereichen sind Sie sich selber treu und nehmen sich ernst genug? In welchen nicht?
- Wie schaffen Sie stabile und langfristig haltende Strukturen in Ihrem Leben?
- Welche unbefriedigenden und drückenden Situationen gibt es in Ihrem Leben, deren Veränderung Sie eigentlich schon lange in die Hände hätten nehmen sollen?
- Was hat in Ihrem Leben Priorität? Was ist weniger wichtig? Erstellen Sie eine Prioritätenliste! Brauchen Sie zuviel Zeit und Kraft für das Unwesentliche, und hindert Sie dies, das Wichtige zu verwirklichen?
- Welche konkreten Schritte sind nötig, um Ihre Ziele zu erreichen? Welche Massnahmen müssen Sie treffen? Wie viel Arbeit erwartet Sie? Mit welchen äusseren und inneren Hindernissen ist zu rechnen? Bauen Sie auf soliden Grund?
- Gehen Sie in Ihrer Planung von der konkreten Realität aus oder von einem Wunschdenken, wie Sie die Realität gerne hätten? Gibt es Dinge, vor denen Sie die Augen schliessen?
- Gibt es Dinge, Menschen oder Situationen, die Ihnen Furcht einflössen? Stellen Sie sich Ihren Ängsten, oder meiden Sie diese? Sehen Sie diese gar nicht, so dass sie Ihnen in Form von äusseren Situationen gegenüber treten?
- Wie weit sind Sie eine eigene Autorität, und wie weit sind Sie abhängig von äusseren Autoritäten und Sicherheiten? Schwierigkeiten mit Autoritätspersonen können auf zuwenig eigenes "Rückgrat" hinweisen. Was können Sie tun, falls Sie diesbezüglich in einer Abhängigkeitsstellung sind?
- Welche gesellschaftlichen Normen und Muster aus der Kindheit hindern Sie daran, nach Ihren eigenen Grundsätzen zu leben? Was für Richtlinien hatten Ihre Eltern? In welchen Bereichen leben Sie immer noch danach, und in welchen haben Sie eigene entwickelt?

Uranus - Auf zu neuen Ufern!

Das Prinzip des astrologischen Uranus findet in folgender Szene aus der griechischen Mythologie auf eine schöne, bildhafte Weise seinen Ausdruck:

Am Anfang herrschte Chaos. Aus diesem entstand Gäa, die Mutter Erde. Ihr Sohn Uranos war der erste Himmelsgott, Herrscher über den Sternenhimmel und die Unendlichkeit des Kosmos. Er war ein Symbol der Visionen, Vorstellungen, Ideen und Ideale. Die praktischen und weltlichen Dinge des täglichen Lebens dagegen lagen ihm nicht. Obwohl er der Sohn Gäas war, wurde er auch ihr Geliebter und Lebensgefährte. Jede Nacht legte sich Uranos als Sternenhimmel auf die Erde Gäa und zeugte mit ihr eine aussergewöhnliche Schar Kinder. Erst waren es die Titanen, dann die Kyklopen und verschiedene andere Ungeheuer, manche mit hundert Armen und fünfzig Köpfen. Uranos gefielen seine eigenen Kinder nicht. Sie waren überhaupt nicht so beschaffen, wie er es sich vorgestellt hatte. Er hielt sie für hässliche Missgeburten. Deshalb wollte er sie nicht am Leben lassen und stopfte sie kurzerhand wieder zurück in Gäas Leib.

Uranos hatte Vorstellungen, wie seine Kinder aussehen sollten. Doch kaum waren sie auf der Welt, bemerkte er, dass sie nicht seinem Idealbild entsprachen, und gab sie auf.

Ihre Uranus-Teilpersönlichkeit kann ganz ähnlich reagieren. Sie versuchen, ein Idealbild in der Realität zu verwirklichen, und sind enttäuscht, weil das Ergebnis nicht Ihren Erwartungen entspricht. So stehen Sie schliesslich vor einer Reihe halbfertiger Projekte, die Sie in innerer Unruhe begonnen und wieder verworfen haben. Uranus ist ein geistiges Prinzip, das stets Neues kreiert, jedoch wenig Ausdauer und Realitätssinn aufbringt.

Die Mythologie geht - fast zwingend - weiter, indem nun der Gegenpol von Uranus eingreift: Kronos-Saturn. Die Mutter Erde sann auf Rache und verleitete die Titanen, Söhne des Uranos, die er in die Unterwelt geworfen hatte, den Vater anzugreifen. Geführt von Kronos, den die Mutter mit einer Sichel bewaffnet hatte, überraschten sie Uranos im Schlafe. Der erbarmungslose Kronos entmannte den Uranos und warf des Vaters Genitalien zusammen mit der Sichel ins Meer. Aus dem Blut entstanden die Furien, die Vaternord und Meineid rächen. Kronos war nun - zumindest vorerst - im Besitz der Macht.

Kronos-Saturn tötet Uranos. Das Saturn-Prinzip von Zeit und Raum bringt mit der Realität auch Einschränkung und Ernüchterung. Die meisten tollen Ideen werden von der Wirklichkeit "getötet", d.h. wir haben keine Zeit, keine Kraft oder keine Möglichkeit, diese zu verwirklichen. Dieser Mythos von Uranos und Kronos will uns diese uralte Wahrheit vor Augen führen.

Jeder Mensch hat eine Uranus-Teilpersönlichkeit, so auch Sie. In Ihrem Horoskop ist sichtbar, in welchem Lebensbereich sie sich zeigt und ob sie dominant ist oder eine Nebenrolle spielt. Im Bereich, den Uranus symbolisch vertritt, konfrontiert Sie das Leben immer wieder mit neuen Ideen und Veränderungen. Wie weit dies mit Spass und Lebensfreude verbunden ist oder wie weit Sie vor dem Unbekannten ängstlich zurückschrecken, liegt - zumindest teilweise - in Ihrem Einflussbereich.

Uranus im dritten Haus

Geistig hellwach

Ihre Interessen sind vielseitig und unkonventionell. Sie sind stets offen für Zukünftiges und Neues. An Ideen mangelt es Ihnen nicht. Im Gegenteil, Sie kommen vermutlich kaum nach, zu verarbeiten und zu verwirklichen, was Ihnen durch den Kopf geht. Sie können eine Menge Information aufnehmen. Sie neigen jedoch dazu, mehr Anregungen in sich einzulassen, als Ihnen gut tut. Dies kann zu einer inneren Gereiztheit und Unruhe führen, so dass Sie vor lauter Informationen-Sammeln gar nicht mehr dazu kommen, das Aufgenommene zu ordnen, geschweige denn sinnvoll zu gebrauchen.

Im Umgang mit anderen geben Sie sich originell und schlagfertig. Vielleicht versuchen Sie manchmal zu sehr, andere "aus dem Busch zu locken". Sie sind geistig rege und lieben Abwechslung. Ein grosser unkonventioneller Bekanntenkreis kann Ihnen die gewünschte Anregung gleichermaßen bieten wie eine Beschäftigung in einem technischen Bereich, in der Elektronik oder mit Computern.

Venus Uranus in Konjunktion

Das Dilemma von Nähe und Freiheit

In Beziehungen suchen Sie vor allem Anregung. Ihr Freundeskreis dürfte vorwiegend aus interessanten und unkonventionellen Menschen bestehen. Auch an eine Partnerschaft stellen Sie die Anforderung, dass "etwas läuft". Mit grosser Wahrscheinlichkeit suchen Sie sich aussergewöhnliche Partner, beispielsweise Menschen aus einem anderen Kulturkreis oder mit grossem Altersunterschied.

Sie brauchen viel persönliche Freiheit in einer Zweierbeziehung. Ihr Bedürfnis nach Unabhängigkeit kann Sie mit Partnern zusammenbringen, bei denen die Aussicht auf ein alltägliches Zusammenleben mit viel Nähe gering ist, zum Beispiel mit Partnern, die weit entfernt leben, oft beruflich abwesend, wenig zuverlässig oder schon verheiratet sind.

Wenn Sie in einer konventionellen Partnerschaft leben, brauchen Sie viel gemeinsame Anregung oder einen eigenen Freiraum mit der Möglichkeit, auch einmal etwas ohne den Partner zu unternehmen. Ist der gemeinsame Alltag bis ins letzte Detail geplant und vorhersehbar, wächst in Ihnen bald ein Gefühl von Eingesperrtsein.

Dieser unstete Charakterzug, der zu viel Unruhe in Ihren Beziehungen beitragen kann, will neue Erfahrungen. Er wird unweigerlich dafür sorgen, dass "etwas läuft", auch wenn die Partnerschaft darunter leidet. Deshalb ist es unumgänglich, dass Sie auf eine konstruktive Art für Anregung und Abwechslung in Ihren Beziehungen sorgen. Gelingt Ihnen dies, können Sie zusätzlich zu einem inneren Wachstumsprozess auch sehr viel Spass haben.

In diesem Zusammenhang könnten Ihnen folgende Fragen zu mehr Klarheit verhelfen:

- Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?
- Auf Ihrem Lebensweg kommen Sie immer wieder an Kreuzungen, wo Sie eine neue Richtung wählen können oder müssen. Wo nutzen Sie diesen Spielraum zu Veränderungen, und wo bleiben Sie zu sehr am Alten verhaftet, weil dies vielleicht bequemer ist?
- Um klarer zu erkennen, was überholt ist, könnten Sie sich vorstellen, dass Ihr Leben die nächsten zwanzig Jahre genau so weitergeht wie es jetzt ist. Was stört Sie an dieser Vorstellung?
- Wenn Sie Dinge verändern möchten, so gilt es, konkrete Wege dafür zu suchen. Die Idee allein reicht nicht, es ist nötig, dass Sie Veränderungen sorgfältig planen, um sie auch durchführen zu können. Was möchten Sie verändern und welche Schritte sind dazu nötig?
- Wie weit sind Veränderungswünsche wirklich eine Suche nach Neuem und wie weit entspringen sie einer

Rebellion, die dasselbe mit umgekehrtem Vorzeichen wiederholt?

- Welche ganz speziellen und vielleicht sogar exzentrischen Seiten kennen Sie an sich? Wie bringen Sie diese zum Ausdruck?
- Wie können Sie Lebendigkeit und Tatendrang ausleben, ohne nervös zu werden? Wenn Sie dem Bedürfnis nach Anregung folgen, fühlen Sie sich vermutlich manchmal lebendig, manchmal aber auch gestresst und vielleicht sogar in manchen Fällen beides gleichzeitig. Welche Situationen wirken belebend? Welche verursachen Stress?
- Das Neue, die Abwechslung und Aufregung ist die äussere sichtbare Entsprechung eines tiefen Wunsches nach Neuem. Das darunter liegende eigentliche Ziel ist das Aha-Erlebnis, das Begreifen der Zusammenhänge hinter den Dingen, das Begreifen des Lebens auf einer spirituellen Dimension. Gibt es Zeiten in Ihrem Leben, in denen ganz viel los war, und Sie daraus eine grundlegende Wahrheit erkannten?

Neptun - Die Sehnsucht nach Eins-Sein

Neptun symbolisiert den mystischen Teil in uns, der die Grenzen von Ich-Bewusstsein und Aussenwelt immer wieder auflöst und uns erinnert, dass wir Teil eines grösseren Ganzen sind. Dieser Teil lässt uns die Sehnsucht nach einer anderen Welt verspüren und kann gleichermassen Motivation sein für totale Selbstlosigkeit und Hilfsbereitschaft, für eine religiöse Hingabe und Alliebe oder für Weltflucht und Sucht. Er lenkt unsere Aufmerksamkeit nach innen in eine Traum- und Fantasiewelt. In Lebensbereichen, die von Neptun beeinflusst werden, stehen wir nicht so stabil wie sonst mit beiden Füßen auf dem Boden. Wir neigen zum Idealisieren und Träumen, und wir wollen gar nicht so sehr wissen, was wirklich ist.

Die "Neptunstimme" in uns will uns daran erinnern, dass dem persönlichen Willen Grenzen gesetzt sind. Der Neptun-Archetyp bringt uns in Situationen, in denen das Ich schwach wird, und testet so unseren Glauben, unsere Gelassenheit und Hingabefähigkeit. Verzweifeln wir oder können wir annehmen, dass unsere Macht beschränkt ist? Die auflösenden Tendenzen des Neptun schmelzen geradezu Löcher in unsere Ich-Strukturen, bis wir durchlässig und einfühlsam werden und uns immer mehr als Teil eines grösseren Ganzen erleben können. Auf diesem Weg zum All-Eins-Sein bleiben uns Selbstzweifel, Angst und Schuldgefühle kaum erspart, jedoch dürfen wir auch Vertrauen ins Leben und ein Gefühl der Zugehörigkeit zu etwas Allumfassendem als Geschenk entgegen nehmen.

Neptun im fünften Haus

Selbstaussdruck mit Phantasie

Sie haben viel Phantasie und schöpferisches Talent. In eine Rolle können Sie sich gut einfühlen und diese aus ganzer Seele zum Ausdruck bringen. Sie spielen vermutlich gerne Theater, wenn nicht auf einer konkreten Bühne, so sind Sie doch schnell bereit, die verschiedensten Gesichter aufzusetzen. Diese Vielschichtigkeit ermöglicht es Ihnen, mit Ihrer Identität zu spielen. Dem Spiel wie dem Leben möchten Sie sich ganz hingeben. Eventuell wissen Sie nicht so recht, mit welcher Facette Ihres Selbstaussdrucks Sie sich wirklich identifizieren und welche Rolle Sie auf der Bühne des Lebens spielen. Wer sind Sie wirklich? Bringen Sie das zum Ausdruck, was in Ihnen steckt, oder lassen Sie sich von Ihrer Umwelt beeinträchtigen?

Kinder sind Vorbilder für eine authentische Selbstdarstellung. Vielleicht erleben Sie Kreativität durch Kinder oder Jugendliche und fühlen sich ihnen stark verbunden. Wenn Sie selbst Kinder haben, neigen Sie dazu, sie zu idealisieren, ihnen zu sehr helfen zu wollen oder sich sogar für sie aufzuopfern. Doch können Ihnen Kinder auch Impulse zu mehr Phantasie und Kreativität vermitteln.

Sonne Neptun in harmonischem Aspekt

Vom Fluss des Lebens getragen

Ein Teil Ihrer Persönlichkeit möchte alle Grenzen auflösen und sich einem grösseren Ganzen hingeben. Er macht Sie offen, beeinflussbar und hingebungsvoll, schwächt jedoch auch Ihren persönlichen Willen und Ihre Fähigkeit zur Selbstbehauptung. Sie sind offen und sensibel für Ihre Umwelt. Ihr Lebensweg und Ihr Wille werden beeinflusst von Mitmenschen und der äusseren Situation ganz allgemein. Wahrscheinlich müssen Sie sich zurückziehen, um in Ruhe und Einsamkeit herauszufinden, was Sie wollen. Wenn Sie dies zuwenig tun, kann die Umwelt Sie sehr leicht hierhin und dorthin schwemmen. Es ist also wichtig, dass Sie immer wieder für sich allein eine Art Standortbestimmung vornehmen, sich klare Ziele stecken und diese dann auch verwirklichen. Konkret kann sich Ihre Offenheit und Sensibilität in einer enormen Hilfsbereitschaft äussern. Sie tun vieles Ihren Mitmenschen zuliebe und kommen dabei vielleicht selbst zu kurz. Das Ich-auflösende Prinzip kann auch durch

Musik, Meditation, Religion, eine starke Beziehung zu Wasser, zu Chaos, Sucht oder Süchtigen erlebt werden.

Grundsätzlich geht es darum, das Ich-Bewusstsein von einem grösseren Ganzen durchdringen und dabei nicht hinwegschwemmen zu lassen, das eigene Schiff Wind und Wellen auszusetzen und doch das Steuer in der Hand zu behalten. Dies zu lernen ist ein lebenslanger Prozess.

Jupiter Neptun in Konjunktion

Der Ruf nach Eins-Sein

In einem Winkel Ihres Herzens steckt der Wunsch, alle Grenzen aufzulösen und sich in etwas Grösserem zu verlieren. Er verleiht Ihnen viel Idealismus und lässt Sie hohe Erwartungen an die Umwelt stellen. Man könnte diese Seite in Ihnen auch als verträumten Optimisten bezeichnen. Kommt die Realität zum Vorschein, sind Sie vielleicht enttäuscht über Ihre Mitmenschen. Wenn Sie lernen, Illusion und Wirklichkeit zu unterscheiden, kann Ihnen der optimistische Glaube an das Gute in Mensch und Natur viele Türen öffnen. Diese führen letztlich in eine mystische und irrationale Welt, die Ihnen das Gefühl vermitteln kann, in einem grösseren Ganzen aufgehoben zu sein. Dies bedeutet, dass Sie eine Art Sehnsucht nach Religion und Mystik verspüren und den Sinn des Lebens im Nicht-Rationalen und Jenseitigen suchen. Denkbar ist auch ein grosses Mitgefühl am Elend in dieser Welt und daraus heraus die Motivation zum Helfen.

Neptun Pluto

Auseinandersetzung mit dem Nichts

Die Frage, wie weit der Glaube an ein grösseres Ganzes nur ein künstliches Gebilde und ein Schutz vor dem absoluten Nichts ist, dürfte immer wieder einmal in Ihnen aufsteigen. Wenn beispielsweise religiöse Hingabe für Sie eine Selbstverständlichkeit ist, so geht es darum, letztlich auch diesen Halt loszulassen und gerade durch die Lösung von jeder Form zum wahren Kern des Menschseins vorzudringen.

Wenn Sie über folgende Fragen nachdenken, sie für sich zu beantworten versuchen und vielleicht sogar damit meditieren, so können Sie etwas mehr Klarheit über sich selber erhalten.

- Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?
- Wie geben Sie Ihrem Innenleben Raum (beispielsweise Malen, Musizieren, Meditation, Naturerlebnisse oder Traumarbeit)? Über welche kreativen Ausdrucksmöglichkeiten für Ihre Fantasie verfügen Sie? Besteht ein Bedürfnis nach weiteren solchen Möglichkeiten, und was können Sie tun, um dieses zu befriedigen?
- Nur was zuerst als inneres Bild existiert, kann schliesslich in die Realität umgesetzt werden. Nutzen Sie Ihre Fantasie in diesem Sinne? Welche Bilder und Vorstellungen kreieren Sie, und zu welchem Zweck?
- Wo verwechseln Sie Ideale mit der Realität, Wunschdenken mit Inspiration? Auf welche Art werden Sie mit der Wirklichkeit konfrontiert, und welche Enttäuschungen bringt Ihnen dies? Welche Möglichkeiten haben Sie, Wunschvorstellungen und Realität besser zu unterscheiden?
- Was ist an Ihren Idealen zu sehr auf den eigenen Vorteil bezogen? Was hält Sie davon ab, mit Vertrauen und innerer Gelassenheit dem Leben zu begegnen? Was brauchen Sie, um sich in selbstloser Liebe und totaler Hingabe zu verströmen? Was hindert Sie daran?
- Wie können Sie Ihr Bedürfnis, anderen zu helfen, so einsetzen, dass Sie weder andere von sich abhängig machen noch sich ausgenutzt fühlen? Helfen Sie uneigennützig oder erwarten Sie Dank für Ihre Hilfeleistungen?
- Suchen Sie einen spirituellen Weg oder brauchen Sie ihn als Flucht vor dem Alltag? Wie weit gehen Sie in echter Demut und Selbstlosigkeit einen spirituellen Weg, und wie weit benutzen Sie Spiritualität, um Ihr Ego zu stärken, betrachten sich als etwas "geistig Höheres" und schauen auf andere Menschen herunter?

Pluto - Die Auseinandersetzung mit dem Dunklen

Pluto symbolisiert den radikalsten, energiereichsten und leidenschaftlichsten Teil unserer Persönlichkeit, der, gerade weil er so aufs Ganze aus ist, auch Angst auslöst.

Oft unterdrücken wir diesen intensiven Teil mit etwa dem gleichen Effekt, wie wenn wir den Deckel auf eine Pfanne mit kochendem Wasser drücken; wir verbrennen uns die Finger. Erst wenn wir diesen kompromisslosen und intensiven Teil in uns akzeptieren und mit ihm umgehen lernen, finden wir einen positiven Zugang zu seiner Kraft und Energie.

Die Bedeutung der Pluto-Teilpersönlichkeit lässt sich sehr schön mit der Sage von Herkules und der Hydra aus der griechischen Mythologie darstellen:

Herkules wurde aufgetragen, verschiedene Aufgaben zu erfüllen. Ein Auftrag lautete, die Hydra, eine neunköpfige Wasserschlange, zu töten und das Land so von einer schlimmen Plage zu befreien. Also machte sich Herkules auf den Weg und fand nach langer Suche das Monster in einer Höhle nahe einem Sumpf im Dunkeln verborgen. Er hatte seine liebe Mühe, das Biest aus der Höhle zu locken. Erst als er brennende Pfeile einsetzte, schoss das Ungetüm in wildem Zorn und Rachedurst hervor. Herkules hieb mit seinem Schwert auf die Schlange los. Doch für jeden Kopf, den er abschlug, wuchsen sogleich drei neue nach.

Als seine Kräfte schon fast erschöpft sind, erinnert er sich an den Rat eines Weisen, steigt selbst in den Sumpf hinein, packt die Schlange mit blossen Händen und hebt sie aus dem Morast heraus, so dass das Sonnenlicht auf sie fällt. Da verliert sie sogleich ihre zerstörerische Kraft. Herkules kann sie besiegen und entdeckt in ihr ein Juwel.

Ähnlich wie die neunköpfige Hydra verstecken sich auch unsere verdrängten Seelenteile, unsere unerwünschten Triebe und Emotionen im dunkelsten Sumpf unseres Unbewussten. Die Pluto-Teilpersönlichkeit fordert uns auf, das Monster aufzustöbern und Pfeile ins dunkle Versteck zu schießen, das heisst bewusst oder unbewusst Situationen zu provozieren, in denen die dunkelsten Gefühle von Hass, Verzweiflung, Ohnmacht, Wut und Schmerz zum Vorschein kommen. Solange wir versuchen, aus dem Trockenem der Hydra beizukommen, indem wir dieses innere Aufgewühltwerden mit Wille und Verstand bezwingen wollen, so lange wachsen die Köpfe der Hydra nach und wir werden nur noch heftiger geschüttelt. Erst wenn wir in den Sumpf hinuntersteigen, das Biest mit Händen packen und ans Licht heben, können wir siegen. Wir müssen uns also den dunkelsten Seiten unserer Seele stellen, uns gefühlsmässig damit identifizieren und uns aufwühlen und ergreifen lassen. Gleichzeitig sollen wir jedoch unser ganzes Bewusstseinslicht darauf werfen und den dunklen Regungen ins Gesicht schauen. Wenn wir so unliebsame Teile aus dem Unbewussten ins Licht des Bewusstseins heben, so wie Herkules die Hydra ans Licht hob, so verliert sich der Schrecken, und wir finden das Juwel in Form von innerer Kraft und Reife.

In den Lebensbereichen, in denen Ihre Pluto-Teilpersönlichkeit wirkt, finden Sie leicht Kontakt zu tieferen Schichten Ihrer Seele und zum "Stirb und Werde" in der Natur und in Ihrem eigenen Inneren. Sie finden Zugang zu einer Art Naturkraft, die im Positiven eine starke Heil- und Regenerationskraft sein kann, der im Negativen aber auch etwas Zerstörerisches anhaftet. Letzteres zeigt sich vor allem dann, wenn Sie ein egoistisches Ziel verfolgen. Pluto symbolisiert unbewusste Energien, die nicht mit Verstand und Willen gesteuert werden können, sondern die Teile aus der Tiefe der Seele aufbrechen und ins Bewusstsein heben.

Pluto im vierten Haus

Das zwingende Bedürfnis nach Geborgenheit

Die Frage nach der Existenzberechtigung wurde Ihnen in die Wiege gelegt, und Sie werden sich - bewusst oder unbewusst - immer wieder damit konfrontieren. Sie sind vermutlich stark mit Ihrer Familie, Ihrer Mutter oder Ihrer Herkunft verbunden. Sie haben ein intensives, fast leidenschaftliches Bedürfnis nach Geborgenheit und einem "warmen Nest". Das kann bedeuten, dass Sie sehr an Ihrer Familiensituation und Ihrem Zuhause festhalten.

Wenn es Ihnen gelingt, diese "Mutter-Kind-Geborgenheit" nicht in der Aussenwelt, bei der Familie und beim Partner zu suchen, sondern sie in sich selbst zu finden, indem Sie sich selbst "Mutter" sind, Ihre Bedürfnisse wahrnehmen und befriedigen, erschliessen Sie in Ihrem eigenen Innern eine Quelle der Kraft und Energie. Die Auseinandersetzung mit Familienmitgliedern oder mit der Wohnsituation mag zwar oft zwanghafte Züge aufweisen, Sie zum Loslassen zwingen oder auf andere Weise schmerzhaft sein. Doch sie hilft Ihnen auch, in sich selbst zur Quelle der Geborgenheit und des Wohlbefindens vorzustossen.

Sonne Pluto in Konjunktion

Die Aufforderung, eine starke Persönlichkeit zu entwickeln

Ihr Geburtsbild zeigt symbolisch ein Machtthema auf. Es lässt vermuten, dass Sie Ihren Vater oder eine andere wichtige Bezugsperson Ihrer Kindheit als machtvoll und dominierend erlebt haben. Gemäss diesem Vorbild gehen Sie davon aus, dass es in der Welt Stärkere und Schwächere gibt und dass die Stärkeren Macht und Autorität ausüben und die Fäden in der Hand halten. Wenn Ihr Vater Ihnen ein gutes Vorbild war und seine Macht nicht missbrauchte, so konnten Sie sich selbst zu einer starken Persönlichkeit entwickeln.

In dieser Konstellation liegt ein enormes Potential. Je mehr es Ihnen gelingt, voll und ganz zu Ihrer Macht zu stehen, desto mehr können Sie im Beruf oder auch in einem privaten Bereich eine Art "graue Eminenz" werden, die im Hintergrund die Fäden in der Hand hält. Das Ausüben von Macht, beispielsweise in einer führenden beruflichen Stellung, könnte Ihnen viel Lebensfreude bereiten. Sie haben einen beachtlichen "Power", sind leistungsfähig und belastbar und können viel erreichen, sofern Sie Ihre Energie nicht für egoistische Zwecke missbrauchen.

Doch ist es auch möglich, dass Sie die Ihnen zustehende Macht teilweise an andere Personen abgeben und andere über sich bestimmen lassen. Sie hatten vielleicht negative Kindheitserlebnisse mit Ihrem Vater oder anderen Autoritätspersonen und haben deshalb Mühe, zu Ihrer eigenen Stärke zu stehen. Sie fühlen sich schnell schwach und ohnmächtig. Da Sie jedoch dieses Machtthema in sich tragen, suchen Sie sich unbewusst immer wieder starke Menschen, um sich an ihnen zu reiben. Das kann zu Abhängigkeit oder Autoritätskonflikten führen, die Sie letztlich nur lösen können, wenn Sie zu Ihrer eigenen Stärke finden und ihr Ausdruck verleihen.

Jupiter Pluto in harmonischem Aspekt

Das Leben ausschöpfen

In Ihnen schlummert - mehr oder weniger verborgen - eine geballte Kraft. Sie strebt nach dem Grössten und kann ziemlich masslos sein. Sie will das Leben voll ausschöpfen und sucht leidenschaftlich nach einem Sinn. Sie hinterfragt jede Weltanschauung und lässt Sie nie ganz zur Ruhe kommen. Es ist wichtig, dass Sie diese innere Stimme akzeptieren und sich nicht scheuen, der eigenen Grösse zum Ausdruck zu verhelfen. Diese vielleicht indirekte Suche nach Wahrheit und Sinn lässt Sie zu innerer Stärke heranwachsen. Dabei liegt die Betonung auf dem Weg, nicht so sehr auf dem Ziel.

Die folgenden Fragen können Ihnen helfen, die Pluto-Thematik in Ihrem Leben etwas besser zu verstehen. Verständnis allein hilft zwar wenig, wenn Sie nicht auch den nächsten Schritt tun, nämlich sich mit Leib und Seele darauf einlassen.

- Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?
- Wenn eine alte Form zerbricht, vertrauen Sie dann darauf, dass eine neue Form entstehen wird? Können Sie Altes hinter sich lassen, ohne zu wissen, wie das Neue aussieht?
- Sehen Sie Situationen, wo eine Umkehr und Neuorientierung angebracht ist? Lassen Sie Veränderungen zu, auch wenn dies Abschied von Altem und Vertrautem bedeutet?
- Gibt es Bereiche, in denen Sie den Ihnen zustehenden Raum nicht einnehmen, sich zurückhalten und Ihre Energie unterdrücken? Welche Möglichkeiten haben Sie, um Ihren "Power" vermehrt zum Ausdruck zu bringen und den Platz einzunehmen, von dem Sie vielleicht insgeheim träumen?
- Welche Dinge, Situationen, Vorstellungen oder auch Menschen halten Sie zu sehr fest, einfach weil Sie glauben, ohne diese nicht leben zu können?
- Gibt es "dunkle Winkel" in Ihrem Innern, die Sie eventuell in einer Therapie ausleuchten könnten?
- Was können Sie tun, um den "Gärungsprozess" in Ihrem Innern zu unterstützen?
- Wie egoistisch sind Ihre Lebensziele? Ist die Zeit reif, das eigene Ego zugunsten der Allgemeinheit zurückzustellen?
- Dringt Ihre innere Stimme bis zu Ihnen vor? Nehmen Sie sich genügend Raum und Zeit, um hinzuhören?

Rückläufige Planeten - Die Tiefen des Erlebens ausloten

Rückläufiger Merkur

Ein intuitiver Wissensschatz

In dieser Stellung liegt ein reicher Schatz vergraben. Jedoch - wie im Märchen - sind zuerst einige Schwierigkeiten zu bewältigen.

Vermutlich reagieren Sie eher empfindlich, wenn es um Denken, Wissen und Kommunikation geht. Kontrollieren Sie, was Sie sagen und denken? Kostet es Sie viel Energie, nichts Falsches zu äussern? Vielleicht leiden Sie unter Prüfungsangst und scheuen sich grundsätzlich, Ihr Wissen zu zeigen. Oder Sie haben manchmal Angst, nicht klar denken zu können.

Ihr Denken ist nicht nur rational und logisch, sondern wird von Bildern und Einflüssen aus dem Unbewussten mitgeformt. Vermutlich haben Sie manchmal den Eindruck, nicht verstanden zu werden oder zu wenig klar formulieren zu können. Wenn Sie etwas erzählen oder erklären wollen, wissen Sie nicht so recht, wo Sie beginnen sollen. In Ihren Gedanken sehen Sie die ganze Idee auf einmal wie ein mehrdimensionales Bild. Da Sie es in dieser Form dem Gesprächspartner nicht vermitteln können, müssen Sie es in lineare Worte umsetzen, die - eines nach dem anderen wie Perlen an einer Schnur aufgereiht - Ihr Bild beschreiben.

Diese Schwierigkeit hat Sie möglicherweise schon als kleines Kind unbewusst dazu bewogen, der Umwelt zu zeigen, dass Sie auch logisch denken können. Sie sind dann zu einem interessierten, fleissigen oder sogar ehrgeizigen Schüler geworden und haben sich ein grosses Wissen angeeignet. Wenn Ihr Umfeld und Ihre übrige Persönlichkeitsstruktur intellektuelle Werte eher gering schätzten und Ihre etwas wirren als Kleinkind geäusserten Erzählungen auf Missverständnis stiessen, haben Sie vielleicht damals unbewusst den Schluss gezogen: "Ich bin dumm und kann nicht denken." Sie sind dann allen intellektuellen und geistigen Anregungen so gut als möglich ferngeblieben.

In beiden Fällen - ob Logik oder Nichtwissen - haben Sie ein grosses Talent in der Erde vergraben. Sie verfügen über eine Art angeborenem Wissensreservoir aus dem Unbewussten. Die Schwierigkeit besteht darin, dieses nicht rationale und kontrollierbare, sondern eher kreative und intuitive Denken und Wissen in nützliche Bahnen zu lenken. Als erster Schritt muss das Irrationale akzeptiert werden, um es dann frei fließen zu lassen und zu beobachten. Dies bedeutet, Sie lassen beispielsweise Ihrer Bildersprache freien Lauf und erzählen und sprechen einmal ohne innere Zensur. Um Missverständnisse auszuschliessen, fragen Sie nach und lassen sich bestätigen, dass Sie richtig verstanden wurden. Eine berufliche Tätigkeit, in der Kommunikation, Denken und Wissen eine zentrale Rolle spielen, kann Ihnen viel dabei helfen.

Mondknoten - Eine zentrale Lebensaufgabe

Die Mondknotenachse zeigt zwei Themen auf, die wir als gegensätzlich erleben. Vor allem der eine Bereich ist uns so vertraut, dass wir fast zwanghaft daran haften und uns damit identifizieren. Wir können nicht anders, als uns immer und immer wieder damit auseinanderzusetzen. Wie eine Katze den heissen Brei umkreisen wir diesen Lebensbereich und erleben uns dabei als einseitig. Ein Gefühl von richtig und ganzheitlich finden wir erst, wenn wir uns um die Gegensätze bemühen. Jedesmal, wenn es uns gelingt, aus dem Kreis eine Acht zu machen und scheinbar verschiedene Lebensbereiche ein Stück weit miteinander zu versöhnen, erleben wir eine grosse Befriedigung. Bleiben wir im Gewohnten sitzen, so frustriert uns irgend etwas daran. Die Mondknotenachse symbolisiert somit eine innere Instanz, die uns dauernd zu Wachstum auffordert.

Das Geburtsbild zeigt den Weg, gibt jedoch keine Auskunft, wo Sie auf diesem Wachstumsweg stehen. Vergleichen Sie die folgende Beschreibung Ihrer Lebensaufgabe also nicht mit Ihrer aktuellen Situation, sondern betrachten Sie diese im Zusammenhang mit Ihrem gesamten Leben.

In den folgenden Abschnitten ist vieles ziemlich überspitzt formuliert. Dies aus dem Grund, weil es oftmals leichter ist, in einer Karikatur den wahren Kern zu erkennen. Diese Zeilen sollen ein Ansporn für Sie sein, ein Stück auf Ihrem Entwicklungsweg weiterzugehen.

Aufsteigender Mondknoten im Tierkreiszeichen Waage im fünften Haus

Zeigen Sie Ihre kultivierte und charmante Seite!

Sie leben mit dem Gefühl, ein einmaliges Individuum zu sein, ohne Ihre Besonderheit jedoch klar zum Ausdruck bringen zu können. So mögen Sie sich immer wieder vor die Entscheidung gestellt sehen, entweder eine fast rebellische Aussenseiterrolle einzunehmen oder mit der Masse zu gehen. Wie ein geistiger Nomade sind Sie ohne Rast und Ruh ständig auf der Suche nach neuen Anregungen.

Sie sind voller Ideen und Tatendrang. Trotzdem haben Sie vermutlich Mühe, sich wirklich auf etwas einzulassen, denn Sie sehen gleichzeitig all die anderen Möglichkeiten, die Sie ausschliessen müssen, wenn Sie sich für etwas entscheiden. So mögen Ihre Vorlieben häufig wechseln, und Sie sind vielleicht einmal in dieser Gruppe aktiv und dann wieder in jener Interessengemeinschaft. Bildlich gesprochen schauen Sie bei jeder Gelegenheit über den Zaun, um zu sehen, was in diesem oder jenem Garten wächst; aber wirklich in den Garten hinein gehen Sie kaum, denn da befürchten Sie, stecken zu bleiben und andere Gärten zu verpassen.

Sie können sich gut durchsetzen und meiden Auseinandersetzungen kaum. Dabei vermissen Sie vielleicht oft die nötige Du-Bezogenheit und Diplomatie. Sie möchten zwar die Sache erledigen, es fällt Ihnen jedoch schwer, die anderen Menschen nicht nur als Herausforderung zu erleben. Entsprechend können Sie vermutlich in gewissen Situationen ziemlich direkt und unhöflich sein. Auch wenn Sie sich durchsetzen, dürfte Ihnen dies keine grosse Befriedigung vermitteln, denn Sie sind damit letztlich allein. Sie neigen dazu, im Alleingang zu handeln, und reagieren meist auf eine aktive und tatkräftige, eventuell aggressive Weise. Zumindest in jungen Jahren lehnten Sie es ab, Probleme gemeinsam zu lösen nach dem Motto: Geteiltes Leid ist halbes Leid. Wie Treibsand, in den man immer wieder versinkt und stecken bleibt, hält Sie die Tendenz, sich als "einsamen Streiter" zu sehen, in ihrem Bann und hindert Sie auf Ihrem Lebensweg.

Das Horoskop zeigt hier symbolisch eine Lebensaufgabe: andere Menschen in Ihr Leben einbeziehen. Ihr Entwicklungsprozess führt weg vom selbstbewussten und durchsetzungsfähigen Ich und hin zu einer Bereitschaft, auf andere Menschen zuzugehen, das Gemeinsame und Verbindende zu erkennen und eine Brücke zu schlagen. Sie werden aufgefordert, Harmonie zu schaffen und Nähe und Gemeinsamkeit zuzulassen.

So werden Sie immer wieder von einer inneren Stimme oder von äusseren Gegebenheiten "gestupst", sich aus vollem Herzen einzulassen, ganz sich selbst zu sein und so Ihr kreatives Potenzial in produktive Bahnen zu lenken. Sie sollen nicht in einer Gruppe "untergehen", sondern wie eine Sonne aus der eigenen Mitte strahlen. Das Leben fordert Sie immer wieder auf, die Bühne zu betreten, sei dies nun eine konkrete Theaterbühne oder im übertragenen Sinne Situationen, in denen Sie sich und Ihre Fähigkeiten zeigen. Vielleicht entdecken Sie dabei einen guten Draht zu Kindern und Jugendlichen, Freude am Spiel oder einen Schuss Abenteuerblut in Ihren Adern. In jedem Fall wird das Leben farbiger und intensiver, und Sie fühlen sich lebendiger und zufriedener.

Wichtig ist dabei, dass Sie die Herausforderungen annehmen, offen werden für andere und lernen, auf einen anderen Menschen einzugehen, auch wenn Sie dann nicht immer gemäss Ihrem eigenen Willen handeln können. Indem Sie in Ihrem Leben vermehrt Raum schaffen für Harmonie und Schönheit, ausgeglichener, anpassungsfähiger und diplomatischer werden, können Sie immer wieder die sehr befriedigende Erfahrung machen, dass Sie nichts verlieren, wenn Sie einmal nicht stark und aktiv sind.

All diese Aufforderungen mögen für Sie wie Abenteuer klingen, gilt es doch, sich dem Leben auf eine ungewohnte, bisher noch nicht geübte Art zu stellen. Doch ist es gerade dieses Ungewohnte, das Ihnen eine grosse Befriedigung vermitteln kann.

Jupiter am aufsteigenden Mondknoten

Aufgefordert zum Wachstum

Die Begeisterung und den Optimismus, die es braucht, um sich neuen Horizonten zuzuwenden, sind Ihnen nicht einfach in die Wiege mitgegeben. Vielleicht bewundern Sie in Mitmenschen Eigenschaften wie Sinn für Zusammenhänge, Toleranz und positive Weltsicht. Doch ist es Ihre Aufgabe, sich diese Qualitäten zu eigen zu machen, also Dinge in einen grösseren Zusammenhang zu stellen und dadurch in Ihren Anschauungen klarer, grosszügiger und toleranter werden. Wagen Sie es, eine Vision zu haben! Visionen beflügeln, öffnen Türen und lassen scheinbar Unmögliches möglich werden.

Eine kleine Übung kann Ihnen helfen, eine vertrauensvolle und optimistische Haltung zu fördern: Nehmen Sie sich jeden Abend ein paar Minuten Zeit, um den Tag vor Ihrem inneren Auge zu überblicken. Suchen Sie sich eine positive Erfahrung aus dem Tagesgeschehen heraus und gehen Sie diese in Gedanken nochmals durch.

Auch Reisen und Kontakte mit fremden Kulturen können Sie bei Ihrer Wahrheitssuche unterstützen und gleichzeitig das Verständnis für andere Lebensformen fördern. Eine Auseinandersetzung mit Religion, philosophischen und weltanschaulichen Fragen bringt Sie ebenfalls dem Sinn des Lebens näher.

Wenn Sie Schritt für Schritt Ihre eigene Lebensphilosophie entwickeln und anderen in gleichem Masse eine eigene Meinung zugestehen, werden Sie Ihr Leben als immer sinnvoller, ganzheitlicher und positiver erleben.

Fragen im Zusammenhang mit der Mondknoten-Lebensaufgabe:

- Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?
- In welchen Situationen reagieren Sie wie unter einem Zwang? Eigentlich wissen Sie, dass Sie sich anders verhalten sollten oder möchten, und trotzdem stehen Sie im Bann einer alten Gewohnheit.
- Welche zwanghaften Verhaltensmuster kennen Sie?
- Welche alternativen Möglichkeiten haben Sie?
- Was hindert Sie, den Schritt zu tun? Welche scheinbaren Vorteile haben Sie, wenn Sie im alten verharren?

Chiron - Ein wunder Punkt

In der griechischen Mythologie ist Chiron ein Kentaur mit einem menschlichen Oberkörper und einem Pferdeleib, der an einer unheilbaren Wunde leidet. Trotzdem er sich intensiv mit Heilkräutern auseinandersetzt, gelingt es ihm nicht, die eigene Verletzung zu heilen. Er lernt, sie in Demut anzunehmen und kann seine umfassenden Kenntnisse nun einsetzen und für Menschen und Götter zu einem wunderbaren Heiler und Lehrer werden.

Diese Geschichte beschreibt die Symbolik des astrologischen Planeten Chiron, der einer äusserst verletzlichen Seite der Persönlichkeit entspricht, die gerade dadurch anderen sehr viel geben kann, sobald das "Wundsein" in Demut angenommen wird.

So wie man eine leibliche Wunde vor Überbeanspruchung schützt, sie pflegt und ihr Zeit für die Heilung einräumt, so gilt es, uns des psychischen Chiron-Anteils in uns anzunehmen, ihn zu schützen und zu pflegen, damit sich seine Heilerqualität im Laufe des Lebens entfalten kann.

Da der folgende Text eine empfindsame Seite in Ihnen berühren dürfte, kann beim ersten Durchlesen eine Abwehrhaltung aufkommen, und Sie neigen vielleicht dazu, den Text mit einem "Das trifft für mich nicht zu" auf die Seite zu legen. Um aus diesem Text einen Nutzen zu ziehen, müssen Sie ihn mehrmals in zeitlichen Abständen durchlesen und einige Zeit einwirken lassen. Wenn Sie sich wirklich auf den Text und auf sich selbst einlassen, werden Sie vermutlich feststellen, dass er auf einer tiefen Ebene einen Kern Wahrheit enthält. Dieser ins Gesicht zu schauen mag heilsam und schmerzhaft zugleich sein.

Chiron im zehnten Haus

Verletzlich im gesellschaftlichen und beruflichen Bereich

Wenn es um Pflicht und Verantwortung geht, reagieren Sie vermutlich sehr empfindlich, trauen sich zuwenig "Rückgrat" zu oder bürden sich zuviel auf und halten sich und andere durch allzu rigide Strukturen unter Kontrolle. Vielleicht erlebten Sie als Kind, wie ein Erwachsener seiner Aufgabe nicht nachkam und kläglich versagte. Sie bauten auf Vater, Mutter, Lehrer oder eine andere Bezugsperson und mussten plötzlich erleben, wie diese Sie im Stich liess und Ihr Bild dieses Menschen vom Sockel stürzte. Solche oder ähnliche Erlebnisse bewirken, dass Sie, obwohl Sie vielleicht gerne Strukturen setzen und Verantwortung übernehmen würden, diesem Bereich sehr skeptisch gegenüberstehen und Ihre gesellschaftliche und berufliche Position schnell in Frage gestellt sehen. Möglicherweise drückt die Bürde von Pflicht und Verantwortung schwer, und Sie kommen sich vor wie Sisyphus aus der griechischen Mythologie, der einen Felsbrocken den Berghang hinaufschieben musste. Kaum war er oben, rollte der Stein wieder nach unten, und Sisyphus musste von Neuem beginnen und konnte seine Arbeit nie zu Ende bringen. Vielleicht haben Sie sich unbewusst auch dazu entschieden, andere die Verantwortung tragen zu lassen, und ärgern sich oder leiden unter der Unkorrektheit von Vorgesetzten, Politikern und anderen Autoritätspersonen. Denkbar sind auch Schwierigkeiten, sich konkrete Ziele zu setzen und diese zu verwirklichen.

Der mythologische Chiron musste seine Wunde als unheilbar akzeptieren, um dann anderen um so mehr helfen zu können. Diese symbolische Geschichte auf Ihr Leben übertragen bedeutet, dass es wichtig ist, menschliche Schwächen und Unkorrektheiten bei sich und bei anderen zu akzeptieren. Wenn Sie annehmen, dass Sie Ihrer Verantwortlichkeit nie hundert Prozent nachkommen können und Ihre berufliche und gesellschaftliche Stellung nie absolut sicher ist, so löst sich die starre Haltung und die positive Seite der Empfindsamkeit gegenüber Strukturen und Pflichten kann sich entfalten. Gerade weil Sie in diesem Bereich keine "dicke Haut" haben, können Sie anderen viel Selbstvertrauen bezüglich beruflicher und gesellschaftlicher Ziele vermitteln und andere dazu ermuntern, verantwortungsbewusste Erwachsene zu werden. Chiron im zehnten Haus wirkt zwar kaum

fördernd für die eigene Berufskarriere, seine heilsame Wirkung entfaltet sich vielmehr, wenn Sie andere auf ihrem beruflichen Weg unterstützen.

Chiron im Tierkreiszeichen Wassermann

Freiheit ist ein heikles Thema

Im Zusammenhang mit dem Thema "Chiron im Haus" werden Eigenschaften wie Originalität, innere und äussere Freiheit, Individualität und Unabhängigkeit wichtig. Einerseits dürften Sie diesen Qualitäten mit einer gewissen Vorsicht oder sogar Misstrauen gegenüberzutreten, weil Sie vielleicht gerade damit schlechte Erfahrungen machen mussten, andererseits können diese zum Wundbalsam und Heilmittel für Ihre verletzliche Seite werden, wenn Sie sich dazu überwinden, vermehrt Ihren ganz persönlichen Weg zu gehen, Ihren Spielraum zu nutzen und Ihren Idealen und Ideen Raum zu geben.

Chiron Venus in Spannung

Verletzlichkeit als Basis für eine tiefe Liebe

Chiron hat an seiner Tierhälfte eine unheilbare Wunde, die im Zusammenhang steht mit dem Beziehungsplaneten Venus. Dies weist auf mögliche Schwierigkeiten mit der instinkthaften und dunklen Seite von Beziehungen und mit dem Drang nach Harmonie um jeden Preis und Inbesitznahme des anderen hin. Nähe kann verletzen, und Sie mögen immer wieder erleben, wie Partner oder andere nahestehende Personen unbeabsichtigt sich von einer dunklen Seite zeigen, Ihr Vertrauen missbrauchen und Ihre Gefühle verletzen. Auch Sie neigen dazu, dasselbe den Menschen anzutun, die Sie am meisten lieben. Vielleicht stellen Sie Ihren eigenen Wert in Frage und haben Mühe, sich selbst bedingungslos gern zu haben. Damit wird es auch schwierig, anderen Ihre Liebe zu schenken.

Allzu romantische Vorstellungen, Eifersucht und schmerzhaftes Enttäuschen sind Ihnen wahrscheinlich nicht fremd. Wenn Sie ehrlich und aufmerksam gegen sich selbst sind, stellen Sie vermutlich fest, dass Sie in Partnerschaft, Freundschaften und geschäftlichen Beziehungen oft Dinge tun, die nicht zu Ihrem Wohl sind. Die Ursache mag darin liegen, dass Sie als kleines Kind vieles über sich ergehen lassen mussten, das zu Ihrem Schaden war. Vielleicht mussten Sie Dinge essen, die Ihnen nicht bekamen, oder Zuwendung und Nähe war mit schmerzhaften Erfahrungen verbunden, beispielsweise indem Sie sich zwischen geliebten Bezugspersonen entscheiden mussten. Vielleicht hatten Sie auch oft das Gefühl, minderwertig zu sein. Solche und ähnliche Szenen haben sich zu einer festen Einstellung verdichtet. So wie Rosen spitze, stachelige Dornen haben, so ist Liebe in Ihrem Erleben mit Schmerz verbunden.

Chiron konnte seine Wunde nicht heilen, doch als er sie akzeptierte, wurde er selbst zum Heiler für andere. Es geht nicht darum, der Rose die Dornen wegzunehmen, sondern sie als Ganzes, so wie sie ist, anzunehmen, sich in Beziehungen einzulassen mit dem Wissen, dass es weh tun kann. Und so wie man die Rose mit einiger Vorsicht auch zwischen den Dornen anfassen kann, so sind Sie aufgefordert, zu lernen, sich vor unnötigen emotionalen Verstrickungen zu schützen und andere Menschen und Dinge nicht um jeden Preis besitzen zu wollen. Wenn Sie sich - mit der nötigen Rücksicht auf Ihre Empfindsamkeit - auf wirkliche Nähe zu anderen Menschen einlassen und auch die dunkle Seite der Besitzansprüche und der emotionalen und sexuellen Manipulation nicht aus Ihrem Erleben verdrängen, so dürften Sie immer wieder erfahren, dass Sie zu sehr tiefer Liebe fähig sind. Auch Ihre Wirkung auf andere kann sehr beziehungsfördernd und heilsam sein, verfügen Sie doch über ein Talent, andere tief zu berühren und das Verbindende zwischen Menschen hervorzuheben.

Chiron Mars in Spannung

Die Schwächen der eigenen Handlungsfähigkeit annehmen

Durchsetzung, Wettkampf und Verteidigung haben in Ihrem Leben einen ungewöhnlichen Stellenwert. Sie neigen dazu, das Leben als Kampf zu betrachten, in dem jeder Mitmensch zum Gegner wird. Vielleicht brauchen Sie Sport oder berufliche Herausforderungen, um sich "abzureagieren", vielleicht haben Sie Mühe, sich zu wehren, und ziehen sich wie in einen Schützengraben auf eine Verteidigungshaltung zurück. In Ihrem Umfeld mögen sich dann auffallend viele durchsetzungsstarke, rücksichtslose oder aggressive Typen einfinden. Sie fühlen sich vermutlich schnell angegriffen und werden es auch tatsächlich. So müssen Sie sich aus der passiven Haltung trotzdem mit dem Thema Durchsetzung auseinandersetzen.

Ob mit Rückzug oder Vorstoss, in jedem Falle dürften Sie empfindlich auf die Tatkraft anderer reagieren, greifen vielleicht selbst zu jedem Mittel, um einen Zweck zu erreichen, und vergessen leicht sowohl die Gefühle und Bedürfnisse anderer wie auch Ihre eigenen zarteren und empfindsameren Seiten.

Der Pferdeleib des Chiron ist verletzt, und es wäre wenig sinnvoll, ihn zu grossen körperlichen Leistungen anzutreiben. Der Pferdeleib des Chiron symbolisiert die instinkthafte, kraftvolle Seite Ihrer Handlungsfähigkeit, deren Verletzung in der Einstellung bestehen mag, gegen alles und alle kämpfen zu müssen. Doch Chiron ist zugleich ein Gott mit einem menschlichen Oberkörper. Dies kann als Aufforderung verstanden werden, die triebhafte, kampforientierte Naturkraft unter einen höheren Willen zu stellen. Dazu gehört, die eigenen dunklen Seiten anzunehmen und in konstruktive Bahnen zu lenken. Falls Sie den Eindruck haben, trotz aller Anstrengung nichts wirklich Effizientes erreichen zu können, sollten Sie dies als Wunde Chirons oder eigene Schwäche akzeptieren und sich nicht davon abbringen lassen, es trotzdem zu versuchen. Auch wenn andere Sie kritisieren und Ihnen Hindernisse in den Weg stellen, so gehört dies zu Chirons Verletzung, und Sie fahren am besten, indem Sie es einfach als Tatsache annehmen. Ihre Aufgabe besteht nicht in erster Linie darin, eine grossartige Aufgabe zu vollbringen, sondern die menschlichen Begrenzungen und Schwächen zu erkennen und zu akzeptieren.

Wenn Sie handeln, ohne sich dabei unnötigen Konfrontationen auszusetzen, dürften Sie die heilsame Seite dieser Geschichte erfahren, nämlich das Talent, andere in ihrem Tatendrang zu unterstützen und positiv auf deren Durchsetzungsfähigkeit, Mut und Lebensfreude zu wirken.

Chiron Saturn in harmonischem Aspekt

Schwächen liebevoll annehmen

Sie stehen sich selbst und anderen kritisch gegenüber und neigen zu einer Überbetonung von Fehlern und Schwächen. "Ich bin zuwenig perfekt" oder "Du machst alles falsch" können eine Art Leitsätze in Ihrem Leben sein, die Ihnen manches erschweren und zu Verunsicherung und daraus heraus zu vermehrter Kontrolle führen. Doch dies ist eine Sackgasse, und es gilt vielmehr, menschliche Schwächen und die Unvollkommenheit der realen Welt zu akzeptieren. Indem Sie Ihre eigenen Mängel liebevoll annehmen und gleichsam mit dem Mut zur Demut sich trotzdem ganz ins Leben einlassen und Fehler riskieren, entwickeln Sie eine innere Menschenwürde und Sicherheit, die Sie unabhängig vom gesellschaftlichen Status zu einer wahren Persönlichkeit reifen lässt. So können Sie zu einer tiefen Weisheit finden, zu einem Wissen, was möglich ist und wo die Grenzen des Menschen liegen, die trotz aller Bemühungen nicht überschritten werden können.

Diese auf einer inneren Sicherheit basierende Ausstrahlung wirkt auf andere sehr ermutigend, wenn es darum geht, Verantwortung zu übernehmen und sich den Aufgaben dieser Welt zu stellen.

Die folgenden Fragen sollen Sie darin unterstützen, die positiven, aufbauenden Seiten der Wunden-Punkt-Thematik zu erkennen.

- Erlauben Sie sich, schwach zu sein? In welchen Bereichen?
- Gibt es Situationen, in denen Sie immer wieder versagen und sich dafür innerlich ausschelten? Können Sie versuchen, sich mitsamt Ihren Schwächen in Ordnung zu finden?
- In welchen Bereichen gestehen Sie anderen Schwächen zu? Wo haben Sie wenig Verständnis dafür?
- Gibt es Bereiche, in denen Sie sich selbst unkompetent fühlen und gerade deshalb grosses Verständnis für die Ängste anderer haben?

Lilith - Die Kraft der Seele

Lilith - die geheimnisvolle, dunkle Mondgöttin - ist Symbol für verborgene Aspekte des menschlichen Daseins. Sie ist der Schatten, den wir ins Bewusstsein heben müssen, um zur Ganzheit zu gelangen. Sie steht für etwas Namenloses, nicht mit rationalen Begriffen Fassbares, das tief in der menschlichen Seele schlummert. Gleichzeitig ist sie eine Verkörperung des weiblichen Prinzips. Sie kommt insofern einer Rachegöttin gleich, als wir das Weibliche in uns unterdrücken. Dies ist seit dem Aufkommen des Patriarchates mehr oder weniger der Fall. Wollen wir nicht die zerstörerischen Seiten der Lilith oder der weiblichen Urkraft des Unbewussten heraufbeschwören, so müssen wir den weiblichen Gefühlskräften den Raum in unserem Leben zugestehen, der ihnen gebührt.

Lilith ist kein Himmelskörper, sondern der zweite Brennpunkt der elliptischen Umlaufbahn des Mondes um die Erde, also etwas Nicht-Materielles. Dieser "leere" Punkt am Himmel entspricht denn auch keinem klar fassbaren Teilaspekt der menschlichen Persönlichkeit. Lilith kann eher als eine tiefgründige Gefühlsenergie verstanden werden, die uns hilft, unser Potential zu verwirklichen. Mit ihrer Unterstützung bauen wir etwas im Leben auf, bringen es zu einem Höhepunkt und lassen es wieder los, um uns etwas Neuem zuzuwenden. Lilith lässt uns die Früchte unseres Tuns nicht genießen, sondern fordert Loslassen und Absterben in einem nicht zu durchbrechenden Zyklus von Werden und Vergehen. Wir haben manchmal Mühe, uns von dem zu trennen, was wir geschaffen haben. Es mag uns dann ergehen wie Lots Frau. Sie erstarrte zur Salzsäule, weil sie zurück schaute.

Lilith ist unbewusst und geheimnisvoll, eine weibliche Urenergie, die wir nie "in den Griff" bekommen können. Gegen dieses Unerbittliche und Nicht-Fassbare wehrt sich unser Ego. Es will lieber an seinen Vorstellungen und Illusionen festhalten. Wenn dann die weibliche Urkraft der Lilith aus dem Unbewussten auftaucht wie die Nixe aus dem Teich, das Ego in die Tiefe zieht und uns mit dem Besten oder auch Schlimmsten im Leben konfrontiert, so empfinden wir dies meist als schmerzhaften Eingriff.

Wir müssen lernen, uns vom Leben tragen zu lassen. Dann bleibt jedes Mal, wenn Lilith auftaucht, ein goldener Schimmer zurück. Wir haben einen Blick in unsere eigenen Tiefen geworfen, haben einen blinden Fleck erkannt oder eine Ahnung von der Welt hinter dem Vorhang unseres Bewusstseins gestreift. Dies ist der Sinn des Lilith-Teiles in uns.

Wenn Sie mehr über die faszinierende und geheimnisvolle Lilith wissen möchten, gibt Ihnen das Buch "Die Wolfsfrau" von Clarissa P. Estés einen Einblick in diese tiefgründigen Aspekte der menschlichen Psyche.

Lilith im Tierkreiszeichen Widder

Das Bild einer Amazonenfrau

Leben ist Zyklus. Aufbau wechselt mit Abbau, Werden mit Vergehen. Kommen Sie mit diesem ewigen Kreislauf in Berührung, ist beispielsweise die Zeit reif, etwas loszulassen, so reagieren Sie aktiv und tatkräftig. Gleichzeitig tragen Sie das Bild einer kämpferischen, amazonenhaften Frau in sich. Das Zusammenspiel von Weiblichkeit und Durchsetzungskraft, das der Lilith in Ihrem Geburtsbild symbolisch anhaftet, ist keine einfache Verbindung. Konkret mag sie sich beispielsweise darin manifestieren, dass Sie eine Frau begehren, sie jedoch gleichzeitig abwehren und sie dafür verachten, dass sie Sie nicht einfach verführt. In der - vermutlich unbewussten - Erwartung, dass jede Frau eine Bedrohung darstellt und Sie angreift, nehmen Sie dem weiblichen Geschlecht gegenüber eine kämpferische Haltung ein, gehen selbst auf Angriff, sind stets bereit zur Flucht oder ziehen sich ganz zurück. Diese ständige Anspannung erschwert eine lockere Beziehung, in der Sie sich einfach hingeben könnten.

In einem Bild gesprochen zeigt ein Drache immer wieder einmal seine Krallen und holt sich ein Opfer. Vielleicht erleben Sie diesen Drachen als dunkle Instanz oder auch als faszinierende Kraft in den eigenen Tiefen, vielleicht auch als konkrete Frau in der Aussenwelt. In jedem Fall handelt es sich um einen oft verdrängten Seelenanteil, um ein inneres Feuer, das ins Bewusstsein drängt und Ihrem Leben mehr Fülle und Tiefe verleihen will.

Lilith im elften Haus

Selbstverwirklichung um jeden Preis

Ihr Freundeskreis besteht vermutlich nicht aus Durchschnittsmenschen. Vielleicht suchen Sie Anschluss an aussergewöhnliche Kreise, weil Sie mit der etablierten Gesellschaft uneins sind und zukunftssträchtige Ideen verfolgen. Was heute den Anschein einer untrennbaren Freundschaft hat, kann morgen schon in einer bitteren Enttäuschung enden. Dass Freunde einen verraten können, haben Sie vermutlich schon mehr als einmal erfahren müssen. Gruppen von Gleichgesinnten können zwar zeitweise zu einer Art Wahlfamilie werden, aber letztlich müssen Sie auch da wieder loslassen und Abschied nehmen. Diese oft schmerzlichen Erfahrungen werfen Sie auf sich selbst zurück. Sie sind ein einzigartiges Individuum. Es ist Ihre Aufgabe, die individuellen Anlagen zu erkennen und zu verwirklichen. Je besser der Kontakt zu Ihrem eigenen inneren Wesen ist, desto eher können Sie auch Freundschaften als ein Stück gemeinsamen Weg verstehen, nach dem man wieder auseinandergeht. Sie suchen dann nicht in erster Linie Gruppenzugehörigkeit, sondern immer wieder neue Begegnungen mit Menschen, die Ihnen den Zugang zu Ihrer eigenen Gefühlstiefe und weiblichen Energie, zur Kraft von Liebe und Hass erleichtern. Dazu gehören vor allem Frauen, die über einen guten Zugang zu ihrer eigenen "Frauenkraft", zu ihren Emotionen, Leidenschaften, Intuitionen und Träumen haben und Ihnen bei der Entfaltung weiblicher Seelenanteile ein Vorbild sein können.

Lilith Merkur in harmonischem Aspekt

Eine Brücke zwischen Intellekt und Gefühlstiefe

Sprache und Denken sind gefärbt vom Unergründlichen, der Unbestechlichkeit und dem Absolutheitsanspruch der Lilith. Vielleicht vermitteln Sie durch Schweigen, was Sie durch Worte nicht ausdrücken können, oder kommunizieren mit Körpersprache, Malen, Musik oder anderen nicht verbalen Medien. Vielleicht versuchen Sie, das, was Sie sprachlos werden lässt, in eine schriftliche Form zu bringen. Oder Sie nehmen Humor oder Ironie zu Hilfe, um das Paradoxe des Lebens und der eigenen Gefühle und Phantasien in Worte zu kleiden. Verstand ohne Gefühl kann schneidend scharf und zerstörerisch sein. Sind die Worte beseelt, so werden sie menschlicher. Sie sind aufgefordert, eine Brücke zwischen Intellekt und Gefühlstiefe zu bauen.

Lilith Venus in harmonischem Aspekt

Liebe hat auch eine dunkle Seite

Wenn Sie mit einem anderen Menschen zusammenleben, so wollen Sie dies mit einer Hingabe und einem Absolutheitsanspruch, der weit über das hinausgeht, was ein Alltag zu zweit an Erfüllung zu bringen vermag. So reagieren Sie enttäuscht, ziehen sich zurück und bringen eine Spirale gegenseitiger Ablehnung und Liebesbeteuerungen in Gang. Partnerschaft ist kein abstraktes Spiel mit klaren Spielregeln, sondern etwas, das zutiefst berührt. Sie mag gleichzeitig das schönste und das frustrierendste im Leben sein.

Liebe findet nicht auf geradem und direktem Weg Erfüllung. Vielmehr scheint Ihnen ein innerer Dämon auf paradoxe Weise Genuss und Sinnlichkeit vorzuenthalten oder umgekehrt Sie davon abhängig werden zu lassen. Das Terrain von Beziehung, Erotik, Genuss und Sinnlichkeit ist eine Art Glatteis, wo Sie immer wieder ausgleiten und buchstäblich auf sich selbst zurückgeworfen werden. Sie müssen lernen, auf Ihre innere Stimme

zu horchen und das zu tun, was Ihnen gut tut. So finden Sie zu einer weiblichen Urkraft, die nicht in erster Linie Wille kreiert, sondern Sie auf eine eher passive Weise durch das zyklische Auf und Ab des Lebens trägt. Liebe wechselt mit Hass- und Rachegefühlen, Nähe mit kühler Distanz, Zweisamkeit mit Einsamkeit. Je besser der Zugang zu dieser emotionalen Kraftquelle, desto eher können Sie auch zulassen, dass Beziehungen sich laufend verändern, zerbrechen und neue Formen annehmen.

Lilith Saturn in harmonischem Aspekt

Tiefgründig und schwermütig

Vermutlich haben Sie ein ausserordentlich feines Gespür für Schwachstellen sowohl in Ihrem eigenen Leben und Wirken wie auch in demjenigen Ihrer Mitmenschen. Mit messerscharfer Konsequenz fordern Sie von sich und von anderen Klarheit. Ohne jeden idealistischen Glanz wirkt die Welt ziemlich ernüchternd. Dies auszuhalten und das Beste daraus zu machen, ist Ihre Stärke. Dabei führt Ihr Weg nahe an "depressiven Sümpfen" vorbei. Die Losung, die Sie einigermassen sicher durchs Leben bringt, heisst Loslassen, sich von der eigenen inneren Instanz leiten zu lassen ohne zurückzuschauen und "festzukleben".

Lilith am absteigenden Mondknoten

Ein Anstoss, überholte Verhaltensweisen zu verändern

Von Zeit zu Zeit muss man seinen Besitz durchsehen, sich von unbrauchbaren Dingen trennen und das brauchbare neu ordnen. Was im materiellen Bereich eine Selbstverständlichkeit ist, sollte auch auf der psychischen Ebene nicht vernachlässigt werden. Ihr Naturell fordert ausdrücklich, dass Sie "aufräumen". Alte Verhaltensmuster, die Sie als Kind entwickelt haben, die Sie längst nicht mehr brauchen und aus lauter Bequemlichkeit und Unwissen immer noch beibehalten, wollen durchschaut und abgelegt werden. Eine innere Kraft fordert Sie immer wieder heraus, in Ihrer Persönlichkeit die Spreu vom Weizen zu trennen. Dies mag weder bequem noch angenehm sein, vor allem wenn ein radikaler Schnitt ansteht. Doch ähnlich der Befriedigung, die ein aufgeräumter Keller bringt, wenn der alte Gerümpel endlich weggeschafft ist, so wirkt auch das Loslassen und Verändern von überholten Verhaltensmustern erleichternd und öffnet Tür und Tor für neue Möglichkeiten.

Die Lilith steht symbolisch für eine weibliche Kraft, die in unserer immer noch stark patriarchalischen Kultur zu wenig Beachtung findet. Sie löst grundsätzliche Fragen der Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern aus.

- Die Lilith-Energie ist eine innere, emotionale Kraft, die in jedem von uns schlummert. Erinnern Sie sich an Situationen, in denen Sie sich aus dem Gefühl heraus als stark empfunden haben? Es geht hier nicht um körperliche Stärke oder Macht, sondern um eine innere Kraft aus der Verbundenheit mit dem Leben.
- Wie ist Ihre Beziehung zu starken Frauen? Bewundern Sie diese? Was bewundern Sie an diesen Frauen? Ärgern Sie sich über Frauen, die den Mut haben, ihren Gefühlen zu folgen? Meiden Sie solche Frauen?

* * * * *

Diese Seite sollen nicht sagen: "So sind Sie! Hier stossen Sie an, und dort könnte es Probleme geben", auch wenn es von der Formulierung manchmal diesen Eindruck erwecken könnte. Diese Seiten wollen aufzeigen, wo Ihr grösstes Potential liegt, das heisst, wo Ihre grössten Fähigkeiten darauf warten, entwickelt zu werden. Verstehen Sie die dabei auftretenden Schwierigkeiten als Motivation, den Anforderungen des Lebens die Stirn zu bieten! Oder mit den Worten von Rabbi Nachmann:

*Wenn du lebst, was in dir ist,
wird dich das, was in dir ist, schützen.*

*Wenn du nicht lebst, was in dir ist,
wird dich das, was in dir ist, vernichten.*

Der Sinn dieser Seiten ist es, Ihnen einige Anhaltspunkte zu geben, um das zu finden, was in Ihnen zum Ausdruck kommen möchte.

Das Leben bringt immer wieder etwas Neues. Doch so, wie jeder Same diejenige Pflanze hervorbringt, die als Potential in ihm angelegt ist, so werden Sie von genau den Erfahrungen geformt, deren Qualitäten als Potential bereits in Ihnen vorhanden sind. Diese astrologische Analyse beschreibt dieses Potential. Sie sind ein unverwechselbare Mensch, einmalig und kostbar, und Sie sind aufgefordert, dieses Geschenk anzunehmen.